



YORCKER

N° 119

DAS FILMMAGAZIN

EVERY THING WILL
BE FINE

BEST EXOTIC
MARIGOLD HOTEL 2

IN MEINEM KOPF
EIN UNIVERSUM

ELSER – ER HÄTTE
DIE WELT VERÄNDERT

10 MILLIARDEN – WIE
WERDEN WIR ALLE
SATT?

NUR EINE STUNDE
RUHE

HUBERT VON GOISERN
– BRENNA TUAT'S
SCHON LANG

BIG EYES

HÄRTE

EX MACHINA

MÜLHEIM – TEXAS
HELGE SCHNEIDER
HIER UND DORT

THE FORECASTER

DIE ABHANDENE WELT

HEDI SCHNEIDER
STECKT FEST

MELODYS BABY

ZWEITE CHANCE

BABYLON *Kreuzberg*
CAPITOL DAHLEM
CINEMA PARIS
DELPHI FILMPALAST
FILMTHEATER am
FRIEDRICHSHAIN
INTERNATIONAL
KANT KINO
NEUES OFF
ODEON
PASSAGE
ROLLBERG
YORCK / NEW YORCK

CHRISTIAN
FRIEDEL

KATHARINA
SCHÜTTLER

BURGHART
KLAUSSNER

JOHANN
VON BÜLOW



ER HÄTTE
DIE WELT VERÄNDERT

ELSER

EIN OLIVER HIRSCHBIEGEL FILM

»DER UNTERGANG« UND »DAS EXPERIMENT«

YORCK.DE

APR – MAI
2015



FFF Bayern



medienboard

BLS



FFA

B&B

SWR»»

ARD® Degeto

BR*

WDR*

arte

DELPHI

FFP PHILIPP
Produktion Ko

CELESTINO

trigis

NFP

WWW.ELSER-DERFILM.DE

f /ELSERDERFILM

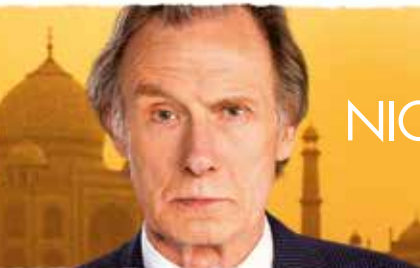
„EIN GLÜCKSFALL: MEHR WITZ UND CHARME GEHEN EINFACH NICHT.“ – FÜR SIE



JUDI
DENCH



MAGGIE
SMITH



BILL
NIGHTY



CELIA
IMRIE



PENELOPE
WILTON

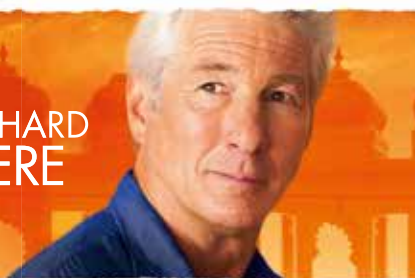


RONALD
PICKUP



DEV
PATEL

UND RICHARD
GERE



WIE VIELE LEBEN
KANN MAN HABEN?
SO VIELE MAN WILL!

BEST EXOTIC
MARIGOLD
HOTEL 2

AB DONNERSTAG, 2. APRIL NUR IM KINO

FOX SEARCHLIGHT PICTURES PRESENTS IN ASSOCIATION WITH PARTICIPANT MEDIA AND IMAGE NATION A FOX SEARCHLIGHT PICTURES PRODUCTION A FILM BY JOHN MANDEN "THE SECOND BEST EXOTIC MARIGOLD HOTEL" JUDI DENCH MAGGIE SMITH BILL NIGHTY DEV PATEL CELIA IMRIE PENELOPE WILTON RONALD PICKUP AND RICHARD GERE
WITH PHOENIX NEWMAN AND FRANCESCA SARIN COSTUME DESIGNER VICTORIA BUTTELL EDITOR ANDREW HARRIS EXECUTIVE PRODUCERS JEFF SKOLL JONATHAN KING JOHN MANDEN MICHAEL OREFFER PRODUCED BY GRAHAM BROOKBANK, P.G.A. & PETE COCCARNO, P.G.A. COSTUME DESIGNER VICTORIA BUTTELL
DAS LEBEN KANN IN JEDEM ALTER EIN ABENTEUER SEIN. ERGREIFE DIE CHANCE AUF TAKEPART.COM/MARIGOLD





Achtung Berlin 2015 - Bei uns wieder im FaF und in der Passage

Auf einmal dreht sich das Leben um 180 Grad und binnen kürzester Zeit sind die eben noch Handelnden nur mehr Getriebene. Wim Wenders zeigt uns beeindruckend in *EVERY THING WILL BE FINE* einen solchen Fall, in dem Autor Tomas Eldon nach einem Autounfall in eine zwölfjährige Phase der Verarbeitung seiner Schuldgefühle eintritt. Auch das Leben des Widerstandskämpfers *ELSER* ändert sich, zunächst langsam und beobachtend, nach seinem missglückten Attentat auf Adolf Hitler brutal.

Wim Wenders, Tim Burton, Rosa von Praunheim, Margarethe von Trotta – die große Kinokunst ist zurück

Von einem Wandel ganz anderer Art erzählt Tim Burton mit Hilfe der fabelhaft aufgelegten Amy Adams und Christoph Waltz, die als ungleiches Künstlerpaar in den muffigen Kulturbetrieb der 60er-Jahre ein- und an verschiedenen Orten wieder auftauchen. Gänzlich Unbekanntes begegnet dem jungen Programmierer Caleb, der in *EX MACHINA* von Konzernchef Nathan eingeladen wird, um an einem ungewöhnlichen Experiment teilzunehmen. Dritte im Spiel ist die künstlich intelligente Roboterfrau Ava.

Veränderungen beleuchtet auch Rosa von Praunheim in dem eindringlichen Dokumentarfilm *HÄRTE* über das frühere Missbrauchsopfer, den ehemaligen Zuhälter und Berliner Kampfsportler Andreas Marquardt. Margarethe von Trotta widmet sich in *DIE ABHANDENE WELT* einem tiefen Einschnitt ihrer eigenen Biographie und holt dafür Katja Riemann und Barbara Sukowa ins Boot.

Schließlich begegnen wir in *BRENNA TUAT'S SCHON LANG* dem Alpenrocker *HUBERT VON GOISERN*, in dessen Leben der Wandel das Beständige zu sein scheint. Ein Plädoyer für den Aufbruch zu neuen Ufern oder immerhin schon zu einem unserer Kinos um die Ecke. Ihre *YORCKER*

FILMKRITIKEN

— ab 02.04.2015	EVERY THING WILL BE FINE ...	11
	BEST EXOTIC MARIGOLD	
	HOTEL 2	12
— ab 09.04.2015	IN MEINEM KOPF EIN	
	UNIVERSUM	13
	ELSER – ER HÄTTE DIE WELT	
	VERÄNDERT	14
— ab 16.04.2015	10 MILLIARDEN – WIE	
	WERDEN WIR ALLE SATT?	17
	NUR EINE STUNDE RUHE	18
— ab 23.04.2015	HUBERT VON GOISERN –	
	BRENNA TUAT'S SCHON	
	LANG	19
	BIG EYES	20
	HÄRTE	23
	EX MACHINA	24
	MÜLHEIM – TEXAS	
	HELGE SCHNEIDER HIER	
	UND DORT	25
— ab 07.05.2015	THE FORECASTER	26
	DIE ABHANDENE WELT	29
	HEDI SCHNEIDER STECKT FEST ..	30
— ab 14.05.2015	MELODYS BABY	31
	ZWEITE CHANCE	32
	KINOADRESSEN	34
	SERVICE & INFOS	36
	ACHTUNG BERLIN	39
	MONGAY	42
	WAS UNS SONST	
	NOCH GEFÄLLT	44
	KINDERFILME	48
	LAUFENDES PROGRAMM	50
	DEMNÄCHST	52

EIN FILM VON ANDREA ROGGON

MÜLHEIM TEXAS

HELGE SCHNEIDER HIER UND DORT



PREMIERE
Mi., 22.04. - 20 Uhr
BABYLON KREUZBERG
mit Regisseurin
Andrea
Roggon

AMA FILM

Das kleine
Fernsehspiel

piFF

Das kleine
Fernsehspiel

MIG
Bank
Fördering
Baden-Württemberg

Film und Medien
Stiftung NRW

Deutscher
Film-Observator

eye

FARBKULT

SENATOR

Forum

WWW.MUELHEIM-TEXAS.DE

LECTURE UND FILMVORFÜHRUNG MIT SEBASTIÃO SALGADO

18.04.2015 — 12 UHR / 15 UHR
DELPHI FILMPALAST

Genesis ist eine visuelle Hommage an den blauen Planeten. Der 1944 in Brasilien geborene Fotograf Sebastião Salgado dokumentiert in opulentem Schwarz-Weiß die überwältigende Schönheit und die Artenvielfalt unberührter Flora und Fauna sowie indigener Völker. Als erster Ausstellungsort in Deutschland präsentiert C/O Berlin im Amerika Haus Genesis mit insgesamt 245 Fotografien.

Salgado kommt anlässlich der Ausstellung nach Berlin und wird im *Delphi Filmpalast* zur Filmvorführung der Dokumentation von Wim Wenders' *DAS SALZ DER ERDE* erwartet.

In der anschließenden *Lecture* gibt Sebastião Salgado Einblicke in das einzigartige *Genesis*-Projekt und diskutiert mit dem Klimaforscher Hans Joachim Schellnhuber über die Zukunft unserer Erde. Tickets erhältlich bei C/O Berlin und www.co-berlin.org



South Sandwich Islands. Chinstrap penguins (*Pygoscelis antarctica*) on an iceberg located between Zavodovski and Visokoi islands. South Sandwich Islands. 2009.

12 UHR — *DAS SALZ DER ERDE* – Filmvorführung in englischer Sprache

15 UHR — Podiumsgespräch: Sebastião Salgado mit Hans Joachim Schellnhuber, dem Direktor des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung

Eintritt: Gespräch 15 €

Kombiticket (Filmvorführung + Gespräch) 20 €

MÜLHEIM – TEXAS HELGE SCHNEIDER HIER UND DORT ANWESENHEIT DER REGISSEURIN

PREMIERE

22.04.2015 — 20 UHR
BABYLON KREUZBERG

Der geheimnisvolle Doc Schneider wird hier unter die Lupe genommen. Ob Regisseurin Andrea Roggon ein wenig den Schleier lüften kann, in den sich der Mülheimer Dadaist Helge Schneider bisher erfolgreich gehüllt hat, wird sich zeigen.

Siehe Kritik auf Seite 25.



Karten an allen unseren Kinokassen.

BOLSHOI-BALLETT LIVE IM CINEMA PARIS

Schon im dritten Jahr können Ballett-Liebhaber die spektakulärsten und schönsten Inszenierungen des legendären BOLSHOI-Ensembles im *Cinema Paris* genießen.

Eintritt: 20 € / ermäßigt 16,50 €

Weitere Termine und Infos finden Sie auf www.yorck.de.

19. APRIL — 17 UHR

135 MIN

IWAN DER SCHRECKLICHE

Musik: Sergei Prokofjew
Choreografie: Juri Grigorowitsch



„BEEINDRUCKENDE PERFORMANCE
DER HAUPTDARSTELLER!“

SCREEN INTERNATIONAL



EMPIRE



RADIO TIMES



TOTAL FILM

DANIEL BRÜHL KATE BECKINSALE VALERIO MASTANDREA CARA DELEVINGNE



DIE

AUGEN

DES



tiff
OFFICIAL SELECTION 2014

ENGELS



EIN FILM VON MICHAEL WINTERBOTTOM

AB 21. MAI IM KINO

f /DieAugenDesEngels

BBC FILMS MASTRORUSSO NOLAN CONCORD LIBBYING ZORFF WESTERN FILMS

HÄRTE

PREMIERE

IN ANWENDEHEIT VON ROSA VON PRAUNHEIM,
HANNO KOFFLER, ANDREAS MARQUARDT,
KATY KARRENBAUER UND LUISE HEYER

22.04.2015

— 19:30 UHR

KANT KINO



Rosa von Praunheims beeindruckende Dokumentation über den Ex-Zuhälter Andreas Marquardt, dem es gelang, seinem von Missbrauch, Gewalt und Hass geprägten Leben schließlich doch eine positive Wendung zu geben. *Siehe Kritik Seite 23.*

Am 24.04. 2015 wird es dann in der *Passage Neukölln* eine Vorführung, sozusagen auf heimischem Boden, in Anwesenheit von Andreas Marquardt und Jürgen Lemke mit anschließendem Filmgespräch geben. Beginn 20.30 Uhr.

Karten an allen unseren Kinokassen!

INTERSTELLAR – 70MM
ORIGINALFASSUNG

22.04.2015

— 20:30 UHR

DELPHI FILMPALAST



Wegen der großen Nachfrage zeigen wir die 70mm-Fassung des Sci-Fiction-Epos nun auch noch einmal in der englischen Originalfassung! Neueste Gravitations- und Wurmlochtheorien fließen ein in dieses grandios besetzte Science-Fiction-Drama von Kultregisseur Christopher Nolan im aufwendigen Retro – 70mm-»Film Look« gedreht auf 35/70mm Film – noch einmal präsentiert im analogen Premium-Format des Kinos. Karten an allen unseren Kinokassen. *Eintritt: 11 €*

DIE ABHANDENE WELT IN ANWESENHEIT VON MARGARETHE VON TROTTA

PREMIERE

07.05.2015

— 20:30 UHR

DELPHI FILMPALAST



Von Trottas Film über Familiengeheimnisse, die selbst über Jahrzehnte hinweg ihre Kreise ziehen, lief auf der diesjährigen *Berlinale* im Rahmen des *Berlinale Specials*. Jetzt kommt er in unsere Kinos und wir freuen uns auf Frau von Trotta, die ihn im Delphi präsentieren wird. *Siehe Kritik Seite 29. Karten an allen unseren Kinokassen.*

LANGE FASSBINDER-NACHT IM RAHMEN DES THEATERTREFFENS 2015

PREMIERE

12.05.2015

— 18 UHR

DELPHI FILMPALAST



Am 31. Mai wäre Rainer Werner Fassbinders 70. Geburtstag. Leider ist er nur 37 Jahre alt geworden, hat in dieser kurzen Zeit aber ein beeindruckendes und umfangreiches Werk geschaffen.

Wir zeigen zwei seiner Filme und die neue Dokumentation *FASSBINDER* der Berliner Regisseurin Annekatriin Hendel im Rahmen des diesjährigen Theatertreffens. *Mehr auf: www.berlinerfestspiele.de.*

18 UHR — FASSBINDER

20 UHR — DER AMERIKANISCHE SOLDAT

22 UHR — PIONIERE IN INGOLSTADT

Eintritt: 15 € für alle drei Filme
8 € die Einzelkarte

DIE REUBER KOMMEN INS KINO

09.05.2015

— 15 UHR

FILMTHEATER AM FRIEDRICHSHAIN



Am 07.05. startet der neue Film von Axel Ranisch, diesmal ein Kinderfilm.

Zur regulären Vorstellung am 09.05. kommt das Filmteam ins FaF und erzählt dem Publikum von allerhand Reubereien. *Siehe auch Seite 48. Hoffentlich reubern sie nichts.*

B-MOVIE LUST & SOUND IN WEST-BERLIN MIT FILMTEAM

PREVIEW

20.05.2015

— 21:45 UHR

KINO INTERNATIONAL



Das alte West-Berlin ist ja gerade schwer en vogue. In Büchern und Filmen wird die Frontstadt beschworen die, gut bewacht von der DDR, zwischen Subvention und Subversion für eine ganze Jugend zum Versuchslabor wurde. *B-MOVIE* wirft einen Blick auf die wilde, bunte, chaotische Musik- und Kunstszene der 80er Jahre. Authentische Zeitdokumente aus Archiven und unveröffentlichte Video- und Super-8-Filme zeigen die Kreativität einer Szene, die nur in Berlin (West) möglich war.

21. JÜDISCHES FILMFESTIVAL BERLIN & POTSDAM ZU BESUCH BEI UNS

13. UND 20.05.2015
NEUES OFF



— 20 UHR

Bereits zum zweiten Mal macht das Jüdische Filmfestival einen Abstecher nach Neukölln in unser Neues Off.



13.05.2015 — 20 UHR

NEXT TO HER

von Asaf Korman | Israel 2014 | 90 min
Hebräisches Original mit englischen Untertiteln

Chelli kümmert sich aufopferungsvoll um ihre geistig-behinderte Schwester Gabby. Ihre Fürsorge nimmt jedoch mehr und mehr zwanghafte Züge an, so dass Gabby unter der selbstzerstörerischen Liebe zu leiden beginnt. Als ein Mann in Chellis Leben trifft, scheint sich alles zum Guten zu wenden.

Text: JFFB



20.05.2015 — 20 UHR

ZERO MOTIVATION

von Talya Lavie | Israel 2014 | 97 min
Hebräisches Original mit englischen Untertiteln

Sozusagen die israelische Antwort auf M.A.S.H. Die Soldatinnen Zohar, Daffi, Livnat, Liat und Irena langweilen sich auf ihrer Militärbasis durch den zweijährigen Militärdienst. Sie erträumen sich ihre Zukunft nach der Armee, ansonsten passiert nicht viel. Doch Amor mag das nicht mehr mit ansehen. Ein humorvoller, frischer Blick auf das Militär, mit tollen Hauptdarstellerinnen.

VON CALIGARI ZU HITLER – DAS DEUTSCHE KINO IM ZEITALTER DER MASSES MIT GÄSTEN

PREMIERE

27.05.2015

DELPHI FILMPALAST

— 20:30 UHR

Der Filmkritiker Rüdiger Suchsland traut sich was. Er hat sich an die filmische Umsetzung des gleichnamigen Buchs des legendären Filmtheoretikers Siegfried Kracauer gewagt. Die Bestandsaufnahme und Analyse des Kinos der Weimarer Republik von Kracauer, der sozusagen als Erfinder der deutschen Filmkritik gilt, ist immer noch ein Standardwerk. Suchsland erzählt diese Epoche des Kinos, die die Filmkultur bis heute prägt,



zwischen Expressionismus und Neuer Sachlichkeit und ergänzt sie mit Ausblicken auf Hitlers Machtergreifung.



HUBERT VON GOISERN

BRENNA TUAT'S SCHON LANG

EIN FILM VON
MARCUS H. ROSENMÜLLER



MIT BAP | KARANDILA | KONSTANTIN WECKER | LOREDANA GROZA |
MOHAMED MOUNIR | XAVIER NAIDOO | WILLI RESETARITS | ZDOB-SI-ZDUB U.V.A.

FFF Bayern

AB 23. APRIL IM KINO

movienet

WAS FÜR EIN SCHÖNER TAG.

MAD MAX THE FURY ROAD



AB 14. MAI IM KINO



START
02.04.15

REGIE

Wim Wenders

FILMOGRAPHIE AUSWAHL

1973 Alice in den Städten

1984 Paris, Texas

1987 Der Himmel über
Berlin

1998 Buena Vista Social
Club

2011 Pina

2014 Das Salz der Erde

DREHBUCH

Bjørn Olaf Johannessen

DARSTELLER

James Franco

Rachel McAdams

Charlotte Gainsbourg

Marie-Josée Croze

KAMERA

Benoit Debie

LÄNGE

118 min

EVERY THING WILL BE FINE

USA / DEUTSCHLAND 2015

Wim Wenders erfindet sich abermals neu: Sein jüngster Film über einen traumatisierten Schriftsteller ist ein zutiefst bewegendes Melodram in subtilen 3D-Bildern.

Es ist nicht das erste Mal, dass Wim Wenders sich mit 3D beschäftigt. Bereits mit PINA, seinem Porträt über Pina Bausch und ihr Tanzensemble, hat er die Technologie dem Blockbusterkino entrisen und gezeigt, dass dreidimensionale Bilder auch in anderen Kontexten und Genres das Kino zu bereichern vermögen. Nun widmet er sich, in seinem ersten Spielfilm seit dem misslungenen PALERMO SHOOTING 2008, ein weiteres Mal der neuen Technologie und setzt sie erstmals in einem fast kammerspielartigen Melodram ein. Schon der Beginn ist ein großes Versprechen, wie da die Staubflusen im, durchs dreckige Fenster eindringend, Licht brechen.

Ein sehr klassisch erzähltes Meisterwerk und zugleich seiner Zeit weit voraus

Dahinter, durch die vereisten Scheiben, eine Schneelandschaft. Schicht um Schicht spürt man förmlich die Distanz, die Tomas Eldon zu seiner Welt hat, der in sich gekehrte Schriftsteller bei der Arbeit an seinem neuen Roman. Darunter leidet auch seine Freundin Sara, die er über die Dauer seines Aufenthalts fernab der Zivilisation immer wieder vertröstet. Nach einem Streit mit

ihr am Telefon fährt er mit dem Auto auf einer winterlichen Landstraße, die Sicht ist schlecht. Da kommt etwas auf die Straße gerutscht, er bremst, doch es ist zu spät. Tomas hat, ohne eigenes Verschulden, ein Kind totgefahren. Und davon wird er sich über Jahre nicht erholen. Seine Beziehung zu Sara zerbricht, er stürzt sich ins Schreiben, in dem er auch das erfahrene Leid verarbeitet.

Um große Fragen geht es Wenders: um Schuld und Sühne, die Verarbeitung von Traumata und nicht zuletzt den Sinn des Lebens. Doch das ist so elegant erzählt und inszeniert, dass es einem Tränen in die Augen treibt. Wenders macht aus dem von Bjørn Olaf Johannessen geschriebenen Drehbuch ein unterkühltes Melodram, doch unter der Oberfläche brodeln es. Wenders nutzt dabei 3D als melodramatisches Stilmittel, ähnlich wie Douglas Sirk Technicolor bei seinen 50er-Jahre-Melos wie WRITTEN ON THE WIND oder ALL THAT HEAVENS ALLOWS. Getragen werden diese Bilder durch den exzellenten Score des derzeit wohl besten Filmkomponisten Alexandre Desplat.

Ein sehr klassisch erzähltes Meisterwerk und zugleich seiner Zeit weit voraus. EVERY THING WILL BE FINE ist ganz großes Kino. **JG**

START
02.04.15

REGIE
John Madden
.....
FILMOGRAPHIE
1997 Ihre Majestät
Mrs. Brown
1998 Shakespeare in
Love
2011 Corellis Mandoline
2012 Best Exotic
Marigold Hotel
.....

DREHBUCH
Ol Parker
.....

DARSTELLER AUSWAHL
Dev Patel
Judi Dench
Bill Nighy
Maggie Smith
Richard Gere
.....

KAMERA
Ben Smithard
.....

LÄNGE
120 min
.....

BEI UNS IN **D** und **O** **M** **U**



BEST EXOTIC MARIGOLD HOTEL 2

USA | GROSSBRITANNIEN 2014

»Am Ende wird alles gut. Wenn es nicht gut wird, ist es noch nicht das Ende.« BEST EXOTIC MARIGOLD HOTEL machte Oscar Wildes Spruch berühmt. Dessen Richtigkeit bekräftigt Teil 2 des Hits.

Hurra, wir leben noch! Mit dieser süffigen Parole ist die grandiose Grundstimmung in dem von einer munteren Senioren-Schar bewohnten BEST EXOTIC MARIGOLD HOTEL im indischen Jaipur trefflich benannt. Fast jugendlich wild wird die Stimmung, als in der malerischen Herberge ein Kerl von einem Mann auftaucht, ein alter Wolf, schon langsam grau, aber vor geradezu explosiver Erotik nur so strotzend. Die Damen geraten aus dem Häuschen. Und die Herren fahren nicht nur ihre Antennen aus: Irgendwas kann doch mit diesem Typ nicht stimmen. Zu schön, zu schick, zu geschmeidig. Oder?! Damit nicht genug, soll die märchenhaft erfolgreich laufende Altersresidenz durch eine Dependance ergänzt werden. – Knallharte Logistik also ist gefragt, sowohl in ökonomischer Hinsicht als auch in Herzensangelegenheiten.

Die launige Komödie begeistert mit Charme, Witz und Lebensweisheit

Die Erzählung, die in der Fortsetzung des Welthits THE BEST EXOTIC MARIGOLD HOTEL mit putzmunterem Ton ausgeplaudert wird, ist klein. Doch das Vergnügen daran ist riesengroß.

Allein die farbenprächtigen Bilder berauschen. Vor allem aber verzaubert einen wieder die Crème de la Crème der britischen Schauspielkunst mit sprühendem Charme, schlagfertigen Witz und handfester Lebensweisheit. Stars wie Judi Dench, Maggie Smith, Bill Nighy und Dev Patel als indischer Gastgeber der Europaflüchtlinge ziehen alle Register ihres Könnens. Dazu gibt Hollywood-Star Richard Gere im Part des tatsächlich überaus smarten, aber vielleicht ja auch wirklich zwielichtigen Salonlöwen eine brüllend komische Parodie auf sich selbst als EIN MANN FÜR GEWISSE STUNDEN, wie einer seiner berühmtesten Filme heißt. Er tut's mit sichtlichem Vergnügen.

Wieder hat John Madden inszeniert, mit genau dem richtigen Fingerspitzengefühl. Immer wenn's sentimental zu werden droht, dreht er ein kleines bisschen an der Comic-Schraube. Fließen hier Tränen beim Publikum, dann sind es Lachtränen. Natürlich kann man dem Film vorwerfen, ein völlig realitätsfernes Indienbild zu zeichnen. Stimmt. Aber der Anspruch ist ja nicht der, einen kritischen Sozialreport zu liefern, sondern der, amüsant unterhalten zu wollen. Und dieser Anspruch wird mit diesem gefühlvollen Kinomärchen grandios eingelöst.

PIT



START
09.04.15

REGIE
Maciej Pieprzycza
.....
FILMOGRAPHIE AUSWAHL
2001 Inferno
2008 Splinters
.....
DREHBUCH
Maciej Pieprzycza
.....
DARSTELLER
Dawid Ogrodnik
Dorota Kolak
Arkadiusz Jakubik
Helena Sujecka
.....
KAMERA
Pawel Dyllus
.....
MUSIK
Bartosz Chajdecki
.....
LÄNGE
108 min
.....
BEI UNS IN **D**

IN MEINEM KOPF EIN UNIVERSUM

POLEN 2013

CHCE SIE ZYC

*Gerade ist das polnische Drama **IDA** mit dem Oscar als bester ausländischer Film ausgezeichnet worden, da kommt der Film eines polnischen Regisseurs ins Kino, der ebenfalls verstörend und zärtlich zugleich ist.*

Und auch hier: polnische Geschichte, 1987 – 2010. Der Regisseur konzentriert sich auf das körperliche Unvermögen seines Helden Mateusz, der mit einer schweren Nervenerkrankung geboren wurde. Er kann nicht sprechen, nicht laufen, bewegt sich auf dem Rücken liegend wie eine Schlange: schlängelnd rückwärts durch die Wohnung, mit dem Kopf voran. Sonst sitzt er im Rollstuhl oder beobachtet vom Fensterbrett aus die Nachbarn. Er kommentiert, ohne zu sprechen, nur wir hören was, er sieht und fühlt. Er versteht alles, kann das aber nicht zu erkennen geben. Nicht protestieren, als die Ärztin feststellt, er sei geistig und körperlich schwer behindert. »*Er ist Gemüse*«, sagt sie.

Vor allem die Eltern wissen, dass das nicht stimmt, sie können ihm aber nicht helfen. Mateusz, der eher ein Genie als ein Gemüse ist, bringt sich alles allein bei. Zum Beispiel Mathematik. Er zählt die Löffel Suppe, mit denen er täglich gefüttert wird, zieht die verschütteten ab, kommt auf so und so viele im Monat und so und so viele im Jahr. Addieren, subtrahieren. Das Liebesleben der Nachbarn vom Fensterbrett aus zu beobachten, ist seine Art der Aufklärung, Pakete aus Deutschland sein Erdkundeunterricht.

Großartig, wie er seine Umgebung kommentiert, den Vater liebt und bewundert, seinen Zauberer, der viel zu früh stirbt, den Sohn aber lehrt, dass er ein Mann ist. Und ein Mann muss sich wehren, in größter Not auf den Tisch hauen können. Mateusz wird auf seine Art beweisen, dass er das nicht vergessen hat. Er liebt die Frauen, ihre Brüste, er liebt die Sterne, und ein Mädchen aus der Nachbarschaft liebt ihn. Sie schiebt ihn durch die tristen Straßen fast bis zum Horizont.

Mateusz stellt sich die Zukunft vor, mit Kindern, die mit ihm über den Boden robben. Er will reisen, doch die Reise geht in eine geschlossene Anstalt. Als er nach Jahren wieder nach Hause kommt, hat sich dort nichts verändert, doch er selbst hat sich verändert. Er will zurück in die Anstalt, zu den anderen. In seinem Kopf ein Universum, an dem wir teilhaben, und dennoch müssen wir akzeptieren müssen, dass dieser Gedankenreichtum keinen Weg nach außen findet. Für den Helden ist dass die Normalität. Er weiß, dass er kein Gemüse ist, wir wissen es, und es gelingt ihm, zu verhindern, dass er als geistig normal eingestuft und in eine andere Institution verlegt wird.

Ein Wahnsinnsfilm. Mein **BIRDMAN**.

GES

START
09.04.15

REGIE
Oliver Hirschbiegel
.....
FILMOGRAPHIE AUSWAHL
2001 Das Experiment
2004 Der Untergang
2005 Ein ganz
gewöhnlicher Jude

2007 Invasion
2013 Diana
.....

DREHBUCH
Fred und Léonie-Claire
Breinersdorfer
.....

DARSTELLER
Christian Friedel
Katharina Schüttler
Burghart Klaußner
Johann von Bülow
Felix Eitner
David Zimmerschied
.....

KAMERA
Judith Kaufmann
.....

LÄNGE
110 min



ELSER – ER HÄTTE DIE WELT VERÄNDERT

DEUTSCHLAND 2014

Oliver Hirschbiegel porträtiert eine der interessantesten Figuren des Widerstands gegen das NS-Regime, deren Bedeutung in der deutschen Gedenkkultur bis heute nicht ausreichend gewürdigt wird.

13 MINUTES lautet der internationale Titel dieses einfühlsamen Biopics über den Hitler-Attentäter Georg ELSER, dessen Bombenanschlag im Münchner Bürgerbräukeller am 8. November 1939 um ein Haar die Weltgeschichte beeinflusst hätte. 13 Minuten zu früh verließ Adolf Hitler die Veranstaltung und entging dadurch der Explosion, die der Schreiner und Uhrmacher so akkurat geplant hatte. Obwohl kein anderer Anschlag näher am Erfolg war, brauchte es nach Kriegsende Jahrzehnte, um diesen erstaunlichen Überzeugungstäter als Widerstandskämpfer gegen den Nationalsozialismus anzuerkennen. Inzwischen hat er – vor allem in der NS-Forschung – seinen Platz bekommen, ist aber in der öffentlichen Wahrnehmung noch immer nur Randfigur. Grund genug für Oliver Hirschbiegel, die tatsächlichen Beweg- und Hintergründe Georg Elzers zu beleuchten.

»Irgendjemand muss den ganzen Wahnsinn doch aufhalten!«

Immer wieder unterbricht der Regisseur die kalten, brutalen Verhörszenen, in denen Elser nach seiner schnellen Verhaftung seinen Peinigern, Gestapo-Chef Heinrich Müller und dem etwas

komplexeren Chef der Kripo im Reichssicherheitshauptamt Arthur Nebe, ausgeliefert ist, um in farbigen Rückblenden biographische Schlüssel-momente zu beschreiben. Wir verfolgen die Entwicklung vom lebenslustigen Musiker mit Schlag bei den Frauen hin zum kritischen Beobachter der alltäglichen Veränderungen, mit denen das totalitäre System noch die kleinste Dorfgemeinschaft vergiftet: die Verhaftung der kommunistischen Freunde, die öffentliche Demütigung einer Frau, die mit einem Juden liiert war, den wirtschaftlichen Niedergang der Arbeiterschaft und schließlich Aufrüstung und Kriegsvorbereitung. Bis seine Entscheidung reift, die »Obersten« zu beseitigen. Die Stärke von Hirschbiegels ELSER, der hier nicht nur ein Porträt, sondern auch einen Liebes- und Heimatfilm gedreht hat, liegt gar nicht so sehr in der Darstellung des mitunter sehr charismatischen Schreiners, den Christian Friedel mit großer Leidenschaft widerstehen lässt. Die Stärke liegt in dem beiläufigen Abräumen jener Lebenslüge der frühen Bundesrepublik, wo keiner etwas gewusst haben wollte und als Einzelner sowieso machtlos gewesen sei. Georg Elser wusste, tat und wurde dafür wenige Tage vor Kriegsende im KZ Dachau heimtückisch ermordet.

LL

INTERNATIONAL FILM FESTIVAL
TORONTO
2014

FILM FESTIVAL
SAN SEBASTIAN
WINNER 2014

**NIKOLAJ
COSTER-WALDAU**

**ULRICH
THOMSEN**

**MARIA
BONNEVIE**

DER NEUE FILM VON OSCAR®-PREISTRÄGERIN
SUSANNE BIER

ZWEITE CHANCE

WIE WEIT WÜRDEST DU GEHEN?

AB 14. MAI IM KINO!

„Eine großartige Komödie. Ein kluger Film über die Liebe, das Leben und die Angst – der Mut macht.“ FREITAG.DE

„So cool, so ernst: Ein leichter Film, der selbst in schrecklichen Situationen seinen Witz nicht verliert.“ TAGESSPIEGEL

LAURA TONKE

HANS LÖW

LEANDER NITSCHKE

HEDI SCHNEIDER STECKT FEST

EIN FILM VON
SONJA HEISS

 65^e Internationale
Filmfestspiele
Berlin
Forum



Komplizen Film

mer

ifilmCamp

Das kleine
Wunder
Produktion

arte

illi

DEUTSCHER
FILMFONDS

medienboard
berlin-brandenburg

Produktion der
Kultur

an der
Kultur

FFA

MEDIA

german
films

THE
FACTORY

PANDORA
FILM

www.hedi-schneider.com

AB 7. MAI IM KINO!

 /HediSchneiderStecktFest



START
16.04.15

REGIE
Valentin Thurn
.....
FILMOGRAPHIE KINO
2011 Taste the Waste
.....
DREHBUCH
Sebastian Stobbe
Valentin Thurn
.....
KAMERA
Hajo Schomerus
.....
MUSIK
Dürbeck & Dohmen
.....
LÄNGE
103 min

10 MILLIARDEN – WIE WERDEN WIR ALLE SATT?

DEUTSCHLAND 2015

Bereits mit TASTE THE WASTE löste Valentin Thurn eine gesellschaftliche Debatte aus. Mit seinem neuen Film gelingt es ihm, die komplexe Herausforderung einer globalen Ernährungssicherung nahezubringen.

Nachtmarkt, Thailand: Ein buntes Gewirr von Menschen zwischen dampfenden Garküchen und Saftständen mit aufgetürmten Passionsfrüchten. Der Duft von Räucherstäbchen und Zitronengras steigt in die Luft. Hier treffen sich die Leute auf der Suche nach dem frischesten Koriander oder den schärfsten Chillies. Aber auch andere »Leckerbissen« werden feilgeboten: frittierte Insekten. Beherzt greift Valentin Thurn zu und schiebt sich eine gebratene Heuschrecke in den Mund. Schließlich gelten Insekten bereits als neue Proteinquelle.

Immer wieder erweist sich dabei, dass keiner das Problem wirklich im Griff hat

Mit seinem originellen Einstieg in das Problem des globalen Hungers macht der engagierte Filmmacher bereits klar, dass den Zuschauer kein langatmiger Lehrfilm erwartet. Unaufdringlich fungiert der Journalist bei seinem faktenorientierten ökologischen Roadmovie als wissensdurstiger Reiseleiter. Seine Protagonisten setzt er trotzdem ausführlich in Szene. So wie die Inderin Kusum Misra, die gegen die Abhängigkeit der dortigen Kleinbauern von den Saatgutkonzernen kämpft. Gemeinsam mit den Bauern baute sie eine

Saatgutbank mit fast 1000 Reissorten auf. Doch den Konzernen ist das ein Dorn im Auge. Denn wer braucht dann noch ihre Düngemittel und Pestizide?

Dass jedoch auch unsere Düngemittel endlich sind, zeigt Thurns nächste Station bei der deutschen Kali + Salz AG, einem der größten Düngemittelhersteller der Welt. »In 40 bis 50 Jahren sind unsere Kalivorräte aufgebraucht«, weiß der dortige Forschungsleiter Andreas Gransee.

Thurn nimmt den Zuschauer mit auf die Felder des Ökobauern Felix Prinz zu Löwenstein. Satte Erdklumpen in den Händen, hält der ehemalige Entwicklungshelfer in die Kamera, was den Acker belebt.

Der Foodfighter Thurn zeigt Lösungsansätze rund um den Globus auf. Und immer wieder erweist sich dabei, dass keiner das Problem wirklich im Griff hat.

Am Ende stehen als Perspektive eher regionale, vom Weltmarkt abgekoppelte Initiativen wie ein Stadtgartenprojekt in England oder lokale Netzwerke. Und noch etwas gibt der Ideenstifter seinen Zuschauern mit auf den Weg: »Wenn alle so viel Fleisch essen wollten wie wir, bräuchten wir vier Planeten.«

LKO

START
16.04.15

REGIE
Patrice Leconte

FILMOGRAPHIE AUSWAHL
1984 Die Spezialisten
1990 Der Mann der
Friseur
1999 Die Frau auf der
Brücke
2006 Mein bester
Freund

DREHBUCH
Florian Zeller

DARSTELLER
Christian Clavier
Carole Bouquet
Valérie Bonneton
Rossy de Palma
Stéphane De Groodt

KAMERA
Jean-Marie Dreujoy

LÄNGE
79 min

BEI UNS IN D und O.M.U



NUR EINE STUNDE RUHE

FRANKREICH 2014

UNE HEURE DE TRANQUILLITÉ

Man stelle sich vor: MONSIEUR CLAUDE ohne Töchter mit depressiver Ehefrau und einem zum Salonrevoluzzer mutierten Sohn auf der Suche nach nur einer Stunde der Ruhe ... Voilà!

Patrice Leconte hatte wohl die auch in Deutschland so erfolgreiche französische Komödie um den o.g. Herrn und seine Töchter vor Augen, als er den gut situierten Zahnarzt Leproux in seinem Film mit Christian Clavier besetzte. Die Ähnlichkeit der Figuren ist augenscheinlich und Clavier wieder in Bestform als moderner Luis de Funès der Multikulti-Boulevardkomödie.

Seine Lebensmaxime ist titelgebend für die geliebte Jazzplatte: Me, Myself and I!

Als reicher Arzt mit einer Vorliebe für New-Orleans-Jazz findet er auf einem Flohmarkt eine langgesuchte alte Schallplatte eines Klarinetisten namens Niel Youart. Voller Begeisterung eilt er nach Hause, um dieses Jazz-Juwel sofort anzuhören.

Doch da hat er die Rechnung ohne Ehefrau, Sohn, Geliebte, Nachbarn und das Hauspersonal gemacht.

Die Stunde des entspannten Musikvergnügens, um das er mit allen Mitteln seines aus Lügenkonstrukten aufgebauten Familienimperiums kämpft, ist einem Don Quijote ebenbürtig. Jede gerade eroberte freie Minute löst neues Chaos aus. Aus

Freunden werden Feinde, aus polnischen Handwerkern portugiesische Schwarzarbeiter, Nachbarn kommen zu Schaden und das geplante Hausfest der Völkerverständigung wird ein Desaster.

Leproux/Clavier ist ein genialer Lügner und egomaner Täuscher. Seine Lebensmaxime ist quasi titelgebend für die von ihm geliebte Jazzplatte: Me, Myself and I! Beziehungsweise eigentlich umgekehrt.

Doch jetzt bricht innerhalb eines Samstages seine perfekte Welt auseinander und er scheitert grotesk auf der ganzen Linie.

Der Film beruht auf dem gleichnamigen Theaterstück des jungen französischen Schriftstellers Florian Zeller, der auch für das Drehbuch der filmischen Adaption verantwortlich ist. Als leichte Komödie funktioniert dieser Film ähnlich gut wie MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER – und das nicht nur wegen des Hauptdarstellers. Carole Bouquet (man erinnere sich an DIESES OBSKURE OBJEKT DER BEGIERDE von Bunuel) ist wunderbar in ihrem blasierten Ehefrauenleid. Wenn auch die Situationskomik manchmal etwas zu klobig geraten ist, ein Gag jagt den anderen, ist das wohl aber Programm – Erholung oder gar Ruhe ist nicht zu erwarten.

ER



START
23.04.15

REGIE
Marcus H. Rosenmüller
.....
FILMOGRAPHIE AUSWAHL
2006 Wer früher stirbt,
ist länger tot
2008 Beste Gegend
2011 Sommer der
Gaukler
2011 Sommer in Orange
2014 Beste Chance
.....
DREHBUCH
Marcus H. Rosenmüller
Hage Hein
.....
KAMERA
Johannes Kaltenhauser
.....
LÄNGE
95 min

HUBERT VON GOISERN – BRENNATUAT'S SCHON LANG

ÖSTERREICH / DEUTSCHLAND 2015

Mit seiner Protesthymne »Brenna tuat's guat« traf Alpinrocker Hubert von Goisern in Zeiten von Gier und Finanzkrise den Nerv und landete einen Hit. Jetzt setzt ihm Marcus H. Rosenmüller ein filmisches Denkmal.

»A Hiata madl mog i net« singt Hubert von Goisern mit seinen Alpinkatzen und zerreißt dabei fast seine Ziehharmonika. Das »Hiata madl« kennt bald jeder. Sein rockiger Aufguss des traditionellen Tanzlieds stürmt jodelnd die Hitparaden. Damit gelingt dem inzwischen 61-jährigen Anfang der 1990er-Jahre der Durchbruch.

Doch als Einstieg und Leitmotiv zu seinem stimmigen Dokumentarfilm wählt der bayerische Regisseur Rosenmüller ein ganz anderes Bild. Langsam lenkt Goisern seinen Kahn in der graublauen Morgendämmerung auf den spiegelglatten Hallstätter See. Der Künstler als Fischer, der mit Geduld und Ausdauer die Stromschnellen seiner Karriere umschifft, seine Angelschnur auswirft mit dem Vertrauen auf sein Glück.

Nachdem Hubert, nicht zuletzt wegen seiner langen Haare, aus der örtlichen Blaskapelle geflogen ist, versucht er in Wien sein Glück. Als Hubert Sullivan bemüht er sich in verschiedenen Szenekneipen einen Gig zu bekommen. Die Anekdote, wie er seinen ersten Auftritt vermasselt, ist einfach wunderbar witzig und anrührend.

Der Großvater vererbt ihm eine Ziehharmonika, die er ignoriert. Doch eines Abends hat es ihm die Steirische doch angetan. Wütend und

betrunken will er sie eigentlich nur stur auseinanderreißen, bis sie kaputt ist. Aber dann faszinieren ihn die wuchtigen Klänge. Und sie verpassen seiner Karriere den ersten Schub.

Natürlich hilft ihm dabei auch der Zeitgeist. Denn auf der anderen Seite der Alpen hinter der Grenze brodelt längst Anarchisches aus Bayerns Ursuppe. Die ersten Bands brechen Schneisen ins tmelnde Volksmusikgeschehen.

Eindrücklich zeigt Rosenmüller, wie sein Protagonist in seiner 25-jährigen Karriere immer wieder zu neuen Ufern aufbricht, mit seiner packenden Spielfreude Brücken schlägt, Mauern einreißt und trotz stndiger Bewegung geerdet bleibt. Dramaturgisch eingängig aufeinander aufgebaut, fasziniert die exzellente Montage des Archiv- und Tonmaterials. Genial verschränken Schnittfolgen die spannende Collage aus Konzertausschnitten und Momentaufnahmen mit Wegbegleitern wie Goiserns altem Musiklehrer. Einziger Wermutstropfen: Wegbegleiterinnen kommen nicht zu Wort. Und das, wo doch dem Hubert schon in der Blaskapelle die Frauen gefehlt haben.

LKO

START
23.04.15

REGIE
Tim Burton
.....
FILMOGRAPHIE
1988 Beetlejuice
1990 Edward mit den
Scherenhänden
1996 Mars Attacks!
2005 Charlie und die
Schokoladenfabrik
2012 Dark Shadows
.....
DREHBUCH
Scott Alexander
Larry Karaszewski
.....
DARSTELLER
Amy Adams
Christoph Waltz
Krysten Ritter
Danny Huston
.....
KAMERA
Bruno Delbonnel
.....
LÄNGE
106 min
.....
BEI UNS IN **D** und **O** **U**



BIG EYES

USA / KANADA 2014

Der kreative Tausendsassa Tim Burton erzählt die ebenso wahre wie unglaubliche Geschichte der Malerin Margaret Keane, deren Kitschporträts in den 60er-Jahren höchst populär wurden.

»Du machst es zu billig!«, warnt Walter auf dem Künstler-Flohmarkt seine hübsche Standnachbarin. Margaret kann malen, vom Geschäft hat sie jedoch keine Ahnung. Bei Walter ist es eher umgekehrt, seine Bilder sind recht schlichter Natur, umso ausgeprägter ist der Geschäftssinn. Als Charmeur ist Walter gleichfalls ganz große Klasse. Margaret ist entzückt, prompt folgt die Vermählung. Und der frisch getraute Gatte hat sofort eine glänzende Idee: Er nutzt den Toilettengang einer Bar als Kunstausstellung.

Fideles Fabulieren und eine fulminante Schauspielerführung

Es dauert nicht lange, bis die Porträts mit den Kulleraugen begeisterte Käufer finden. Aus Vermarktungsgründen, so erklärt er wortreich der verblüfften Ehefrau, will Walter als Urheber der Werke auftreten. Margaret lässt sich zu dem Schwindel überreden. Während sie für den kreativen Nachschub sorgt, erweist sich ihr Mann als einfallreiches Marketingtalent. Trickreich gelingt es dem begnadeten Verkaufstalents, bis in die Weltausstellung 1964 zu kommen. Seriöse Kunstkritiker reagieren zunehmend entsetzt auf diesen enormen

Erfolg. Wirklich kritisch wird die Sache für Walter, als seine Frau nicht nur die Scheidung, sondern auch die Wahrheit möchte.

Es muss nicht immer der Depp sein. Auch ohne den schönen Johnny beweist der talentierte Burton sein Händchen für fideles Fabulieren und fulminante Schauspielerführung. Christoph Waltz erweist sich als absoluter Knaller, der als geschwätziger Charmeur schier grenzenlos charmiert: Durchgeknallt, selbstverliebt, egomanisch bis zum Anschlag – und doch blitzt immer wieder der selbstironische Schalk aus seinen Augen. Waltz tänzelt entwaffnend wunderbar diesen Ego-Walzer. Mit Amy Adams als schüchtern sensibler Gattin, die (zunächst!) widerstandslos ihre Hausfrauenrolle übernimmt, hat er ein perfektes Gegenüber.

Visuell vergnüglich, mit unangestrenzter Leichtigkeit erzählt Burton vom Kunstbetrieb der 60er-Jahre, von dessen Eitelkeiten, den Anfängen des Marketings sowie, last not least, dem muffigen Frauenbild jener Zeit.

Es gibt nicht sehr viele Regisseure, auf deren Name stets Verlass wäre – Tim Burton gehört allemal zu diesem sehr kleinen Club der garantierten, kreativen Coolness.

DOSS

STAATEN MACHEN MILLIARDENSCHULDEN,
WER ZAHLT DAFÜR?

ER WEISS, WAS
PASSIERT!

SCHULDEN
EURO
GREXIT

WIR ALLE!

STAATSSCHULDEN
OHNE RÜCKZAHLUNG

SCHNEEBALLSYSTEM

GEHEIMER
CODE

2000 / 2007 / 2009 / 2015?

STEHEN WIR VOR
DEM NÄCHSTEN CRASH?

MARTIN ARMSTRONG IST

THE

DER DOKU-THRILLER VON
MARCUS VETTER

FORECASTER

WWW.FORECASTER-FILM.DE

AB 7. MAI IM KINO

EIN FILM VON
MARGARETHE VON TROTTA

**KATJA
RIEMANN**



**BARBARA
SUKOWA**



DIE ABHANDENE WELT

**MATTHIAS
HABICH**

**GUNNAR
MÖLLER**

**ROBERT
SEELIGER**

**TOM
BECK**

**RÜDIGER
VOGLER**

**AUGUST
ZIRNER**

**KARIN
DOR**

AB 07. MAI IM KINO

WWW.DIEABHANDENEWELT-FILM.DE





HÄRTE

DEUTSCHLAND 2015

In einer grandiosen Milieustudie verbindet Rosa von Praunheim Vergangenheit und Gegenwart zur wahren Biographie eines ungewöhnlichen Mannes.

Andreas Marquardt ist Berliner, Kampfsportler, Ex-Zuhälter und Missbrauchsopfer. Nach vielen Jahren im Rotlichtmilieu und mehreren Haftstrafen hat er über eine Psychotherapie versucht, seine zerstörte Kindheit und sein kaputtes Leben aufzubereiten. Der Schlüssel zu seiner Persönlichkeit war und ist der sexuelle Missbrauch durch die eigene Mutter sowie der Sadismus seines Vaters. Heute betreibt Andreas Marquardt gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin ein Sportstudio, er macht Karate mit Kindern und Jugendlichen und unterstützt soziale Projekte.

Ein ebenso spannender wie ergreifender Film

Was für ein Leben! Vom Verbrecher zum Menschenfreund in 89 Minuten, und so unglaublich das klingt: Rosa von Praunheim gelingt es tatsächlich, aus der Story vom bösen Buben mit schlimmer Kindheit einen ebenso spannenden wie ergreifenden Film zu machen. Das klappt vor allem dank des tollen Drehbuchs, das in seinem Aufbau sehr geschickt mit Zeit und Raum spielt. Alle Spielszenen der Vergangenheit wurden in hartem Schwarz-Weiß gedreht, oft mit subjektiver Kamera oder aus anderen ungewöhnlichen

Perspektiven. Die Schauspieler agieren dabei in offensichtlichen Kulissen, die Bilder wirken mit voller Absicht extrem künstlich. Durch die harten Kontraste mit wenig Licht und viel Schatten verfügen sie über eine fast albraumhafte Magie. Hanno Kofler spielt in diesem Szenarium den jungen Andy als verunsicherten, aber dennoch irgendwie sympathischen Brutalo.

Die realen Dokumentarbilder zeigen den inzwischen etwas behäbigen Andreas Marquardt von heute. In prachtvoller Berlinerisch präsentiert er die Stätten seiner verkorksten Vergangenheit. Dass er schließlich zur Ruhe gekommen ist und den Weg aus der Kriminalität gefunden hat, verdankt er auch seiner Gefährtin Marion Erdmann. Er war ihr Zuhälter, und obwohl er sie genauso brutal behandelt hat wie alle anderen, ist sie bei ihm geblieben. Luise Heyer spielt die Marion der schwarz-weißen Vergangenheit als starke Persönlichkeit.

Wie Rosa von Praunheim diese wahre Geschichte inszeniert hat, ist ein echtes Kunststück. Er klagt nicht an, er verurteilt nicht – er entdeckt einen schwierigen Menschen. Und das ist sehr sehenswert.

START
23.04.15

REGIE
Rosa von Praunheim
.....
FILMOGRAPHIE AUSWAHL
2007 Meine Mütter –
Spurensuche in
Riga
2012 Der König des
Comics
.....
DREHBUCH
Nico Woche
Jürgen Lemke
Rosa von Praunheim
.....
DARSTELLER
Andreas Marquardt
Marion Erdmann
Hanno Kofler
Luise Heyer
Katy Karrenbauer
.....
KAMERA
Nicolai Zörn
Elfi Mikesch
.....
LÄNGE
89 min

sic!

START
23.04.15

REGIE
Alex Garland
.....
FILMOGRAPHIE
Filmdebüt
.....
DREHBUCH
Alex Garland
.....
DARSTELLER
Oscar Isaac
Domhnall Gleeson
Alicia Vikander
Chelsea Li
Evie Wray
.....
KAMERA
Rob Hardy
.....
MUSIK
Geoff Barrow
Ben Salisbury
.....
LÄNGE
108 min
.....
BEI UNS IN **D** und **O+U**



EX MACHINA

GROSSBRITANNIEN 2014

Mit bestechender Eleganz präsentiert sich dieser futuristische Psychothriller von Alex Garland als suspense-starkes Kammerspiel mit hübsch verspielten Wendungen.

»Ich habe gewonnen«, jubelt der junge Programmierer Caleb, der als Belohnung eine Woche im abgelegenen Anwesen seines Chefs Nathan verbringen darf, der als exzentrisches Computer-Genie gilt. Was genau es mit dem Preis auf sich hat, wird Caleb erst nach seiner Ankunft erfahren. Ein Helikopter bringt ihn an einen geheimnisvollen Ort in der Wildnis. Caleb bahnt sich den Weg durch den Wald und findet schließlich ein hypermodernes Knusperhäuschen. Nathan gibt sich kumpelhaft und erklärt bei einem Bier Calebs Aufgabe: Er soll den sogenannten Turing-Test durchführen, jenen Versuch, der das Denkvermögen von künstlicher Intelligenz klären soll, um festzustellen, ob ein Computer ein dem Menschen gleichgestelltes Denkvermögen besitzen kann. Objekt der wissenschaftlichen Begierde ist Ava, ein von Nathan entwickelter Roboter mit weiblichem Antlitz.

Ein überaus raffiniert konstruiertes Katz-Maus-Spiel

Per Video wird die Unterhaltung der beiden überwacht – doch immer wieder kommt es zu kleinen Stromausfällen. Diese Pausen nutzt das Mensch-Roboter-Paar zu ungestörtem Plaudern.

Der weibliche Androide erweist sich dabei als perfekte Flirtmaschine, die genau weiß, welche emotionalen Knöpfe sie bei dem Computer-Geek drücken muss. Caleb wiederum nutzt die menschlichen Schwächen seines Chefs, um das Anwesen zu untersuchen. Was er entdeckt, lässt ihn erschauern. Er entwickelt einen raffinierten Fluchtplan. Doch Nathan ist kein Trottel – und Ava hat längst ihre ganz eigenen Vorstellungen.

Erfolgsautor Alex Garland gelingt ein überzeugender Regieeinstand und der Beweis, dass smarte Sci-Fi-Filme auch ohne pompöse Action-Feuerwerke und Effektspektakel spannend ausfallen können. Mit großem Geschick nutzt er das extravagante Anwesen des exzentrischen Erfinders als klaustrophobische Kulisse für atmosphärisch dichte Spannungsoffensiven. Nicht minder gelungen fällt die Figurenaufstellung aus: Das schillernde Computer-Genie, der unsichere Programmierer und die bildschöne Roboterfrau ergeben ein Beziehungs- und Machtdreieck, dessen Schenkel sich chronisch verschieben und damit ein überaus raffiniert konstruiertes Katz-Maus-Spiel ermöglichen. Alle geben sich leutselig und freundlich, doch hinter der netten Fassade dieses ungleichen Trios werden zunehmend andere Facetten deutlich. **DOSS**



START
23.04.15

REGIE
Andrea Roggon
.....
FILMOGRAPHIE
2008 Enrique Y Judita
2010 Soy Libre
.....
DREHBUCH
Andrea Roggon
.....
KAMERA
Petra Lisson
.....
LÄNGE
89 min

MÜLHEIM – TEXAS HELGE SCHNEIDER HIER UND DORT

DEUTSCHLAND 2014

Nicht nur auf der Bühne, auch im Privatleben ist Multitalent Helge Schneider ein Rätsel, das möglichst wenig von sich preisgeben will. Dennoch versucht sich Regisseurin Andrea Roggon an einem Porträt.

Der 1955 in Mülheim an der Ruhr geborene Helge Schneider ist ein Unikum: Mit vorgetäushtem Dilettantismus wurde er zum Star, drehte als Regisseur, Autor und Hauptdarsteller in Personalunion anarchische, ja fast dadaistische Filme wie *TEXAS – DOC SNYDER HÄLT DIE WELT IN ATEM* und hatte mit *Katzeklo* einen Hit in den deutschen Musikcharts. Gleichzeitig ist er ein etablierter Jazzmusiker, der diverse Instrumente beherrscht und problemlos auch als »ernsthafte« Künstler Erfolg haben könnte. Stattdessen pflegt Schneider seit Jahren sein Image eines Außenseiters im Showgeschäft, der sich nicht den »Regeln« der ständigen Selbstvermarktung beugt, in Interviews meist ironisch und rätselhaft antwortet und vor allem eins schafft: möglichst nichts von seinem Privatleben und seiner wahren Persönlichkeit preiszugeben.

Gerade diese Leerstellen der Persönlichkeit Schneiders machen ihn aus

Das gelingt ihm auch während der 90 Minuten von Andrea Roggons *MÜLHEIM – TEXAS* mit großem Erfolg, denn was die reinen Fakten angeht, erfährt man hier nicht mehr als das, was auch

der Wikipedia-Eintrag des Künstlers über seine Herkunft, erste künstlerische Schritte und seine sechs Kinder von vier Frauen verrät.

Wenn Schneider etliche Male auf dem Sofa sitzt, sich zu einem Interview bereit erklärt (oder eher herablässt), scheint er sich darin zu gefallen, mit mildem, leicht amüsiertem Blick die von vorneherein zum Scheitern verurteilten Versuche Roggons zu betrachten, substanzielle Antworten aus ihm herauszuholen. Schneider ist viel zu sehr Profi, als dass er nicht ständig die Kontrolle über sein Bild hätte, als würde er hier mehr offenbaren als die Kunstfigur »Helge Schneider«.

Und auch wenn Roggon Schneider in kurzen Momenten in seinem Haus irgendwo im Ruhrgebiet am Schreibtisch sitzend zeigt, kommt sie ihm nicht wirklich nahe. Gerade diese Leerstellen der Persönlichkeit Schneiders machen ihn aber aus und in einer Zeit, in der C- und D-Promis jeden irrelevanten Fakt ihres eigentlich irrelevanten Medienlebens bereitwillig in die Öffentlichkeit tragen, zu einer angenehmen Abwechslung. Als Porträt des Menschen Helge Schneider funktioniert *MÜLHEIM – TEXAS* somit nur bedingt, als Bild der Kunstfigur »Helge Schneider« aber umso mehr.

MM

START
07.05.15

REGIE

Marcus Vetter
Karin Steinberger

FILMOGRAPHIE AUSWAHL

2007 Traders' Dream
2008 Das Herz von Jenin
2009 Hunger
2011 Cinema Jenin
2013 The Court

DREHBUCH

Marcus Vetter
Karin Steinberger

DARSTELLER AUSWAHL

Martin Armstrong
Larry Edelson
Nigel Kirwan
Neill MacPherson
Tony Godin

KAMERA

Georg Zengerling

LÄNGE

94 min

BEI UNS IN **OmU**



THE FORECASTER

DEUTSCHLAND 2014

Marcus Vetter trifft mit seiner spannenden Dokumentation über den unkonventionellen FORECASTER Martin Armstrong den Nerv einer (wirtschaftspolitisch) aufgewühlten Gegenwart.

Fast alle Länder der Welt, mit vereinzelt Ausnahmen wie Liechtenstein, akzeptieren eine exorbitante Staatsverschuldung als ökonomische Grundweisheit. Keine spektakuläre These, jeder von uns hat schon die dauerlaufende Schuldenuhr gesehen, die für den Augenblick ans Generationengedächtnis klopft, bevor sie flugs wieder aus dem Sichtfeld gerät. Verstörender ist die Tatsache, dass es weltweit keine glaubwürdigen Konzepte zur vollständigen Schuldentilgung innerhalb eines erkennbaren Zeitraums gibt. Klar, den Griechen erklären wir jetzt europäisch, wie man richtig spart. Aber selbst Oberlehrer Deutschland stellt kaum ernste Überlegungen zum Schuldenabbau, sagen wir mal innerhalb der nächsten 500 Jahre, an – schwarze Null hin oder her.

Auf Dauer geht das nicht gut, mahnt Martin Armstrong und prognostiziert für Oktober 2015 eine globale Schuldenkrise inklusive Euro-Crash. Armstrong hat Anfang der 80er-Jahre ein Computerprogramm entwickelt, das mithilfe der mathematischen Konstanten Pi und zahllosen wirtschaftshistorischen Daten weltwirtschaftliche Prozesse als zyklisch darstellen und so Ereignisse vorhersagbar machen kann. Klingt nebulös, aber die Trefferquote war und ist außergewöhnlich: Auf den Tag genau sagte der damals als Finanzgenie

anerkannte Armstrong das Allzeithoch des Nikkei-Indexes 1989 und den folgenden Einbruch voraus, genauso wie die Russland-Krise 1998/99 oder die Dotcom-Blase 2000.

Wer braucht schon Beweise: sieben Jahre Beugehaft ohne Prozess ...

1999 ändert sich alles. FBI und US-Geheimdienst nehmen seine Firma aufs Korn, er wird wegen Finanzbetrugs im großen Stil verhaftet und verschwindet – ohne Prozess – für sieben Jahre in Beugehaft. Seiner Aussage nach wollen die Behörden unbedingt in den Besitz des Quellcodes seines Programms kommen, doch er verweigert die Herausgabe.

Marcus Vetter ist eine großartige Dokumentation über den FORECASTER gelungen, die es an Spannung, dubiosen Figuren, Rechtsbeugungen und Verschwörungselementen mit jedem Polit-Thriller aufnehmen kann. Aus der Sympathieverteilung macht der Regisseur kein Geheimnis, bleibt aber immer seriöser Beobachter und bietet so reichlich Stoff zum Nachdenken. Seit 2011 ist Armstrong wieder auf freiem Fuß und auf dem Podium – und seine Prognosen sorgen mindestens für Gänsehaut. **LL**

NACH »TASTE THE WASTE« DER NEUE FILM VON VALENTIN THURN

10 MILLIARDEN WIE WERDEN WIR ALLE SATT?

»Dieser Film zeigt, dass die Agrarwende nicht eine romantische Angelegenheit ist, sondern eine überlebenswichtige Notwendigkeit.« SARAH WIENER



EME-PRODUKTION DER CELLULOID FABRIK · IN CO-PRODUKTION MIT PROKINO FILMPRODUKTION GMBH UND THURN FILM · IN ZUSAMMENARBEIT MIT WESTDEUTSCHER ROUNDFUNK UND SÜDWESTRUNDFUNK
GEFÖRDERT DURCH MITTELDEUTSCHE MEDIENFÖRDERUNG · FILM- UND MEDIENSTIFTUNG NORDRHEIN-WESTFALEN · FILMFÖRDERANSTALT · DEUTSCHER FILM- UND FERNSEHFOND
ENTWICKELT MIT UNTERSTÜTZUNG VON HOTDOGS · KAMERA HAJD SCHÖMERUS · TON RALF WEBER · SCHNITT HENK DREES · PRODUKTIONSLEITUNG JULIA VALENTINA LUDWIG · GRADING KAY DOMBROWSKY
MUSIK DÖRBECK & DOHLEN · SOUNDDESIGN KAI TEBBEL · REDAKTION ANGELIKA WACHER (WDR) · ANDREA ERNST (WDR) · GUORUN HANKE-EL CHOMRI (SWR)
PRODUZENTEN TINA LEEB · JÜRGEN KLEINIG · CO-PRODUZENTEN IRA VON GIENANTH · VALENTIN THURN · BUCH VALENTIN THURN · SEBASTIAN STOBBE · REGIE VALENTIN THURN



f /FILM10MILLIARDEN

AB 16. APRIL IM KINO

#10MILLIARDEN



THURN FILM

WDR*

SWR*

WWW.10MILLIARDEN-DERFILM.DE

mm

Film und Medien
Stiftung NRW

FBW

DEUTSCHER
FILMFÖRDERFOND

netbeatsdesignmaker



DIE ABHANDENE WELT

DEUTSCHLAND 2014

Diesmal widmet sich Margarethe von Trotta einer ganz persönlichen Geschichte und präsentiert ein feinsinniges Schwestern drama, dessen raffinierte Puzzle-Konstruktion für einige Überraschungen gut ist.

Der Verleih habe ihr geraten, nicht zu verhehlen, dass diese Geschichte autobiografisch geprägt sei, sonst würde sie keiner glauben, berichtet Margarethe von Trotta. Gewiss keine ganz so schlechte Empfehlung, denn diese Story klingt so haarsträubend, als stamme sie von Telenovela-Autoren. Weit gefehlt! Die Geschichte schrieb das Schicksal selbst. Passiert ist sie der Regisseurin, die sehr spät im Leben auf eine Schwester traf, von der sie nichts ahnte. Nach längerem Zögern verarbeitete sie dieses Erlebnis nun zum Film, einmal mehr mit ihren Lieblingschauspielerinnen Barbara Sukowa und Katja Riemann.

Die Riemann spielt das Alter Ego, die mittellose Musikerin Sophie. Deren Vater Paul entdeckt im Internet zufällig das Foto der New Yorker Opernsängerin Caterina Fabiani, die seiner verstorbenen Frau Evelyn verblüffend ähnlich sieht. Paul drängt seine Tochter, nach Amerika zu reisen, um die Sängerin zu treffen. Widerwillig gibt sie nach und schleicht sich in die Garderobe der Diva. Die reagiert zunächst abweisend, umso begeisterter ist Manager Philip von der attraktiven Sophie und hilft ihr bei ihrer Suche nach verdrängten Familiengeheimnissen.

Zurück in Deutschland geht die Spurensuche weiter. Weiß Vater Paul nicht viel mehr, als er sagt? Welche Rolle spielt Onkel Ralf in dieser vertrackten Familienaufstellung? Als eine Kiste mit Liebesbriefen auftaucht, kommt es zum Showdown der verfeindeten Brüder: ein Kampf der Senioren mit Schnittblumen – bei dieser wohl putzigsten Actioneinlage des Jahres kann auch Katja Riemann ihr Lachen kaum noch halten.

Margarethe von Trotta hat das Geschwisterthemaschonlangeumgetrieben. In **SCHWESTERN ODER DIE BALANCE DES GLÜCKS** oder **DIE BLEIERNE ZEIT** schildert sie Schwesternschicksale, nun erzählt sie ihr ganz persönliches.

Die Mischung aus Mystery-Drama, Lovestory, Familiengeheimnissen samt einer kleinen Prise Komik gelingt mit angenehmer Leichtigkeit. Die verschachtelte Geschichte entblättert sich mit bravuröser Raffinesse. Entscheidenden Anteil am Gelingen hat das exzellente Ensemble. Last, not least gibt es gar ein kleines Wiedersehen mit Karin Dor – wie einst in James Bond und bei Hitchcock in sterbender Rolle. Chapeau!

START
07.05.15

REGIE
Margarethe von Trotta

FILMOGRAPHIE AUSWAHL

1975 Die verlorene
Ehre der
Katharina Blum
1983 Heller Wahn
2000 Jahrestage
2003 Rosenstraße
2012 Hannah Arendt

DREHBUCH
Margarethe von Trotta

DARSTELLER
Katja Riemann
Barbara Sukowa
Matthias Habich
Gunnar Möller

Karin Dor

KAMERA
Axel Block

LÄNGE
101 min

START
07.05.15

REGIE
Sonja Heiss

FILMOGRAPHIE
2007 Hotel Very
Welcome

DREHBUCH
Sonja Heiss

DARSTELLER
Laura Tonke
Hans Löw
Leander Nitsche
Melanie Straub
Simon Schwarz
Margarita Broich

KAMERA
Nikolai von Graevenitz

LÄNGE
92 min



HEDI SCHNEIDER STECKT FEST

DEUTSCHLAND 2015

Ein Film über Angsterkrankungen? Keine Sorge, kein düsteres Betroffenheitskino, sondern eine couragierte Komödie, die uns ein ernstes Thema charmant, erfrischend und sehr selbstironisch nahebringt.

Hedi Schneider ist eine moderne, junge Frau mit allem, was man so zum Glücklichein braucht: Sie hat einen liebevollen Ehemann, einen entzückenden kleinen Sohn und einen nicht allzu anstrengenden Job. Doch eines Tages ist Schluss mit der Idylle, denn Hedi wird plötzlich von Angstzuständen geplagt, die sich nur mit Beruhigungsmitteln eindämmen lassen. Aus der fröhlichen, aktiven Frau wird ein weitgehend passives Wesen, das sich krankheitsbedingt vor allem um sich selbst kümmert. Das ist für Hedis Mann Uli und für ihren Sohn Finn nur schwer zu ertragen. Trotzdem versuchen sie alles Mögliche, um Hedi zu helfen, ihren Optimismus und damit auch sich selbst wiederzufinden.

Wie kann man aus so einem ernsthaften Stoff eine Komödie machen? – Als Zutaten benötigt man neben einer großen Portion Courage vor allem Humor. In diesem Fall ist Selbstironie das erste Mittel der Wahl, zusätzlich gewürzt mit Dialogwitz und einer Prise Situationskomik. Dies zeigt sich an Hedis Umgang mit ihrer Krankheit ebenso wie an ihren Versuchen, sie wieder loszuwerden. Dabei hilft ihr Uli, der mit seiner sensiblen, liebenswürdigen Art beinahe wie ein Psychologe zu Werke geht, allerdings mit dem

Unterschied, dass er unter Hedis Ängsten und Stimmungsschwankungen am meisten leidet.

Hans Löw spielt den Uli sehr authentisch. Laura Tonke bringt sowohl im Spiel als auch in ihrer äußerlichen Erscheinung alles mit, was Hedi Schneider ausmacht. Da ist die Neigung zu alberner Kleidung, die ihr etwas Kindliches gibt. Da ist aber auch die Lebensfreude, die sie ausstrahlt und die sie nie ganz verlieren wird. Wie sie diese schwierige Rolle bewältigt, ist einfach toll. Die Hedi vom Anfang, diese unbeschwerte junge Frau, wird nicht mehr zurückkehren, und Tonke spielt diese Veränderung mit sehr viel Überzeugungskraft.

Sonja Heiss hat selbst einige Zeit unter einer Angststörung gelitten, daher kennt sie sich gut aus mit dem Krankheitsbild. Sie weiß, dass es keinen direkten Auslöser geben muss, dass es jeden treffen kann. Doch auch wenn das Drehbuch manchmal etwas unentschlossen zwischen Informationsvermittlung und Geschichtenerzählen schwankt, so sind es die großartigen Darsteller und die angenehm natürlichen Dialoge, die den Film sehenswert machen – als kleine Komödie, die mutig mit Angst umgeht.

sic!



MELODYS BABY

BELGIEN / FRANKREICH / LUXEMBURG 2014

MELODY

Leihmutter suche per Internet – Bernard Bellefroid lotet in seinem intensiven Kammerspiel über zwei Frauen, die eigentlich nur einen Deal machen wollen, Macht- und Beziehungsfragen aus.

»Warum hast du mich als Leihmutter ausgewählt?«, fragt Melody ihre Auftraggeberin Emily. »Weil es mich berührt hat, dass du mit dem Geld einen Friseursalon einrichten willst, und weil du ein besseres Leben für deine Tochter willst«, antwortet die toughie Geschäftsfrau Emily. Und Melody lächelt ihr Lächeln, das nichts preisgibt. Doch wir als Zuschauer wissen, dass sie gar keine Tochter hat. Und dass sie nur 30.000 € fordern wollte, wo sie jetzt 50.000 € verlangt. Zu unserer Überraschung und Erleichterung akzeptiert Emily, die als Topmanagerin eben noch um jeden Cent gefeilscht hat, die Summe sofort.

Ein Vabanquespiel um menschliches Leben

Denn wir haben gesehen, wie Melody ums Überleben kämpft. Die Kamera ist ganz nah dran, wenn sie mit ihrem schweren Rucksack von Job zu Job durch die Stadt hetzt und Flyer verteilt, wenn sie trampelt, um das Geld für die U-Bahn zu sparen, oder im Schlafsack in irgendeinem fensterlosen Raum übernachtet und sich am nächsten Tag in einem öffentlichen Schwimmbad wäscht. Und wir sind empört, wenn ein schmieriger Makler ihre prekäre Situation ausnutzt. Allein Melody

akzeptiert das Recht des Stärkeren. Wenn das mit der Schwangerschaft nicht klappt, wird sie eben ihre Niere verkaufen!

Lucy Debay und Rachael Blake als Melody und Emily spielen ihre vordergründig völlig unterschiedlichen Figuren zunächst reduziert, fast minimalistisch und lassen sich nicht hinter ihre coolen Fassaden blicken. Doch allmählich enthüllen sich ihre einsamen, beschädigten Existenzen. Dabei wirkt Lucy Debays schönes, klares Gesicht als ideale Projektionsfläche, während das von Rachael Blake eine erstaunliche Wandlung durchmacht: Wie bei einer russischen Matjoschkapuppe taucht hinter jeder Figur eine neue auf und allmählich löst sich ihre Erstarrung. Das Eis bricht. Für das intensive Zusammenspiel beim Vabanquespiel um menschliches Leben wurden beide beim World Film Festival Montreal als beste Schauspielerinnen ausgezeichnet.

Unter dem Druck der wechselnden Machtverhältnisse und der Bindung, die zwischen den Frauen entstanden ist, wird Melody mit ihrer Vergangenheit konfrontiert und Emily gelangt an die Grenzen ihrer Entscheidungsfähigkeit. Und dann kommt alles ganz anders ...

START
14.05.15

REGIE
Bernard Bellefroid

FILMOGRAPHIE AUSWAHL

2006 Gacaca – Tätige
Buße nach dem
Völkermord in
Ruanda

2009 La régaté

DREHBUCH
Bernard Bellefroid
Carine Zimmerlin

DARSTELLER
Rachael Blake
Lucie Debay
Don Gallagher

KAMERA
David Williamson

MUSIK
Frédéric Vercheval

LÄNGE
94 min

BEI UNS IN **D** und **OMU**

NAL

START

14.05.15

REGIE

Susanne Bier

FILMOGRAPHIE AUSWAHL

2002 Für immer und
ewig

2007 Eine neue Chance

2010 In einer besseren
Welt

2012 Love is All You
Need

DREHBUCH

Anders Thomas Jensen

DARSTELLER

Nikolaj Coster-Waldau

Ulrich Thomsen

Maria Bonnevie

Nikolaj Lie Kaas

KAMERA

Michael Snyman

LÄNGE

102 min

BEI UNS IN **D** und **O.M.U**



ZWEITE CHANCE

DÄNEMARK 2014

A SECOND CHANCE

Susanne Bier, die heimliche Königin des europäischen Kinos, bringt diesmal einen atemstockenden Thriller ins Kino: ein Familiendrama, das direkt ins Herz trifft!

Andreas und Simon sind Polizisten – ein gutes Team und außerdem die besten Freunde. Simon hat gerade eine Trennung hinter sich und ergibt sich in seiner Freizeit dem Suff, während Andreas ein glücklich verheirateter, frisch gebackener Vater ist. Der kleine Alexander ist für Andreas und seine Frau Anna das lang ersehnte Wunschkind. Andreas widmet seinem kleinen Sohn jede freie Minute und opfert bereitwillig seinen Nachtschlaf, um das schreiende Baby spazieren zu fahren.

Bei einem Routineeinsatz finden Andreas und Simon in einer verdreckten Wohnung ein stadtbekanntes Junkiepäarchen. Doch die beiden sind nicht allein: In einem Wandschrank liegt ein verwahtes Baby. Der junge Vater Andreas setzt alles daran, der drogensüchtigen Mutter das Kind offiziell wegnehmen zu lassen, was sich als sehr schwierig herausstellt. Eine häusliche Tragödie bringt Andreas dazu, dem Schicksal nachzuhelfen ...

Dies ist ein ebenso spannender wie harter Film und absolut nichts für schwache Nerven! Was die dänische Regisseurin hier präsentiert, ist ein gut durchdachter Thriller, der bis zum überraschenden Ende mit den Erwartungen des Publikums spielt. Eine große Stärke von Susanne Bier ist

die eindringliche Darstellung von Charakteren und der Psychologie ihres Handelns. Sie zeigt, ganz ohne Schnörkel und Kitsch, aber mit viel Empathie, Menschen am Abgrund. Die anfangs perfekte Mutter Anna erweist sich immer mehr als schwache, vom Leben überforderte Persönlichkeit. Der scheinbar stabilere Andreas bringt sich als Vater, Ehemann und Polizist in eine ausweglose Situation, mit der er sich immer tiefer ins Unglück stürzt und seine gesamte Existenz aufs Spiel setzt – inklusive Job, Ehe und Freundschaft.

Was die dänische Regisseurin hier präsentiert, ist ein gut durchdachter Thriller, der bis zum überraschenden Ende mit den Erwartungen des Publikums spielt

Die Fragen, die dabei aufgeworfen werden, sind ebenso alltäglich wie aktuell: Gibt es so etwas wie eine perfekte Kindheit? Woran erkennt man eine gute Mutter? Mit perfider, beinahe chirurgischer Präzision setzt Susanne Bier auf die Vorurteile ihres Publikums und entlarvt am Schluss das bürgerliche Szenarium der kleinen, heilen Familienwelt als trügerisches Ideal. Das ist gemein, aber sehr, sehr gut.

sic!

BUCH UND REGIE ALEX GARLAND, AUTOR VON
28 DAYS LATER



ES GIBT NICHTS MENSCHLICHERES
ALS DEN WILLEN ZU ÜBERLEBEN

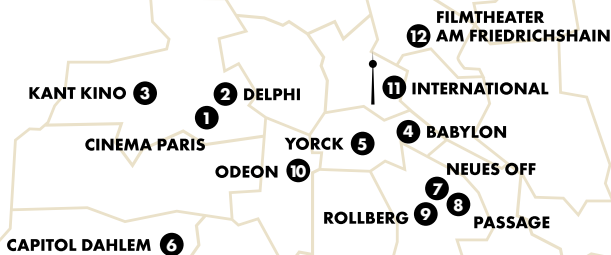
EX_MACHINA

UNIVERSAL PICTURES INTERNATIONAL und FILM 4 PRESENTS AN ANIMA FILMS PRODUCTION "EX_MACHINA" DIRECTIONALE ALEXANDER GARLAND MIT FRANÇOISE MARTEL MIT BEN SALISBURY MIT GEOFF BARROW MIT JOHN GREEN FREIZEITANTE MIT SAMANTH SHULTON QUINTER MIT MARK DUFFY MIT MARK DUFFY
MIT ROB HARTY MIT PESH JOHANN SMITH MIT CAROLINE LEVY MIT GUY PITHON MIT TESSA ROSS MIT ANDREW MACDONALD MIT ALLEN PEJIC MIT ALEX GARLAND
© 2015 FILM 4

AB 23. APRIL IM KINO

www.ex-machina-film.de

© 2015 Universal Pictures International



1 CINEMA PARIS

Kurfürstendamm 211
10719 Berlin
Tel: 881 31 19
☎/325
U Uhländstraße / U1
G Savignyplatz



2 DELPHI FILMPALAST

Kantstraße 12a
10623 Berlin
Tel: 312 10 26
☎/784
G Zoologischer Garten



3 KANT KINO

Kantstraße 54
10627 Berlin
Tel: 319 98 66
☎: ☎/349 ☎/195 ☎/22 ☎/61 ☎/59
G Charlottenburg
U Wilmersdorfer Straße / U7



4 BABYLON KREUZBERG

Dresdener Straße 126
10999 Berlin
Tel: 61 60 96 93
☎: ☎/192 ☎/72
U Kottbusser Tor



5 YORCK

Yorckstraße 86
10965 Berlin
Tel: 78 91 32 40
☎/228 ☎/95
U Mehringdamm / U7 / U6



6 CAPITOL DAHLEM

Thielallee 36
14195 Berlin
Tel: 831 64 17
☎: ☎/162
BUS Thielplatz / Bus 110
U Thielplatz / U3



7 NEUES OFF

Hermannstraße 20
12049 Berlin
Tel: 62 70 95 50
☎/187
U Hermannplatz / U7 / U8



8 PASSAGE

Karl-Marx-Straße 131
12043 Berlin
Tel: 68 23 70 18
☎: ☎/220 ☎/56 ☎/69 ☎/48
U Karl-Marx-Straße / U7



9 ROLLBERG

Rollbergstraße 70
12049 Berlin
Tel: 62 70 46 45
☎: ☎/150 ☎/113 ☎/89 ☎/67 ☎/44
U Boddinstraße / U8



10 ODEON

Hauptstraße 116
10827 Berlin
Tel: 78 70 40 19
☎: ☎/359
U Innsbrucker Platz
G Schöneberg



11 KINO INTERNATIONAL

Karl-Marx-Allee 33
10178 Berlin
Tel: 24 75 60 11
☎/551
G Alexanderplatz
U Schillingstraße / U5



12 FILMTHEATER AM FRIEDRICHSHAIN

Bötzowstraße 1-5
10407 Berlin
Tel: 42 84 51 88
☎/323 ☎/213 ☎/68 ☎/113 ☎/129
TRAM Am Friedrichshain / M4
BUS Bötzwstraße / Bus 200



„Grusel-Abenteuer-Spaß für die ganze Familie mit
einer grandiosen Schleimkugel namens Hugo.“ TREFFPUNKT KINO

ANKE
ENGELKE

MILO
PARKER

CHRISTIAN
TRAMITZ

KAROLINE
HERFURTH

CHRISTIAN
ULMEN

JULIA
KOSCHITZ

BASTIAN
PASTEWKA
ALS
HUGO



GESPENSTER JÄGER

NACH DEM BESTSELLER VON CORNELIA FUNKE

WARNER BROS. PICTURES präsentiert die LUCKY PICTURES Produktion in Kooperation mit WARNER BROS. FILM PRODUCTIONS, SERHANTY & DANIEL WIEBER GEMEINSAM MIT A LOTUS-FILM & APPLE WORLD PICTURES – ANIMAFILM & TV SERVICES – SATTE FILM „GESPENSTERJÄGER“ IM THEA VON THOBADIMANN
MIT ANKE ENGELKE, MILO PARKER, BASTIAN PASTEWKA ALS STIMME VON HUGO, KAROLINE HERFURTH, CHRISTIAN TRAMITZ, JULIA KOSCHITZ, CHRISTIAN ULMEN, ROBY O. FEE UND „DIE HANDELSPREISER“ PETER ELEG, SASKENATH, ROBERT OBERDORF, VIKTORIA CHRISTIAN, DACHAUER, JONAS CHRISTOPHER, ULLMANN, RALF WENCKE, MARCO THOMAS, ERHARD, ROBERT ROEDER, SCHEIDT, ALEXANDER, OTTNER,
CHRISTINA, ANGERERT, STÖSSL, MACHARDT, FREDERIKE, ANDRES, TANJA, PLEHNER, BECKER, SCHNEIDER, CHRISTOPH, MAYER, SCHNEIDER, EVAN, EREEM, RUS, HERRMANN, JOHANN, HERRMANN, JÜRGEN, FRANZEN, SACHA, BERTRAM, WOLFF, WELKE, BECKER, KAWAN, THOMAS, KEMMUS, SCHNEIDER, THOBADIMANN, MATHIAS, CLAUSEN, MARTIN, HERRMANN, MARK, OLEARY, CHRISTIAN, TRAMITZ, HILAND, SLAVNY,
DANKBAR AN „GESPENSTERJÄGER“ – MIT BOBES SPATZ VON SCHENKER, TONNE, SCHNEIDER, IN LIEBE VON PERLA, ANIMAFILM, CHRISTOPH, OTT, ANTONIO, CALOCCIOS, JOSEF, REININGER, PRODUZENTEN THOBADIMANN, PRINZING, PETER, WINTERGARTNER, BOBIS, KISSERS, DOMANIG, WIRTH, ANSOULINE, KETNER, PRINZING, UND OLAF, SCHWENKER, MIT THOBADIMANN

www.Gespensterjaeger-derFilm.de

f/gespensterjaeger.film

AB 2. APRIL IM KINO



DEUTSCHE
KINEMATHEK
MUSEUM
FÜR FILM UND
FERNSEHEN

Filmhaus am
Potsdamer Platz

11. DEZEMBER 2014
BIS 17. MAI 2015

EINE AUSSTELLUNG
IM MUSEUM FÜR FILM
UND FERNSEHEN



**BIGGER
THAN
LIFE**
KEN
ADAM'S
FILM
DESIGN

www.deutsche-kinemathek.de

Quelle: Deutsche Kinemathek – Ken Adam Archiv

Der YORCKER ist das kostenlose Filmmagazin der Kinos der YORCK Gruppe. Es erscheint alle sechs Wochen und wird an über 500 Orten in Berlin verteilt.

HERAUSGEBER & GESCHÄFTSFÜHRER:

Heinrich-Georg Kloster, Dr. Christian Bräuer
Yorck-Kino GmbH

Rankestraße 31, 10789 Berlin

TELEFON: 030. 212 980 – 0

FAX: 030. 212 980 – 99

E-MAIL: yorck@yorck.de

REDAKTION: Cordula Bester

GRAFIK: Friedemann Albert

ANZEIGEN: Cordula Bester [030.212 980 – 72]

DRUCK: Brandenburgische Universitätsdruckerei GmbH

AUTOREN: Thomas Abeltshauser [ABT], Peter Claus [PIT],
Erika de la Rosa [ER], Judy Garland [JG], Luitgard Koch [LKO],
Lars Lucke [LL], Michael Meyns [MM],
Christiane Nalezinski [NAL], Dieter Oßwald [DOSS],
Gaby Sikorski [SIC!], Gesine Strempel [GES]

AUFLAGE: 40.000

VERTRIEB: Dinamix [030.613949 – 0] & Eigenvertrieb

Alle Rechte vorbehalten. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen. Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 1. März 2013.

SERVICE & INFOS

BLAUER MONTAG

Unser BLAUER MONTAG verhilft Ihnen zum niedrigsten Eintrittspreis in der Woche: nur 6,50 € für Filme mit normaler Länge.*

PREISE

Dienstag & Mittwoch sind bei uns die Standard-Kinotage: 8 € Eintritt.*

Für Kinder und begleitende Erwachsene (bis zu zwei) ist jeder Tag KINOTAG – sie zahlen bei Kinderfilmen immer nur 5 €.**

UNSER KINOABO – FÜR 18,90 EURO IM MONAT UNBEGRENZT KINO



Für nur 18,90 € im Monat können Sie unbegrenzt unsere zwölf Kinos und unser Freiluftkino besuchen! Unser Kinoabo hat eine Mindestlaufzeit von einem Jahr und ist danach monatlich kündbar. An allen unseren Kinokassen.

UNSERE GUTSCHEINAUSWAHL

Zwölf Filmtheater, 350 Filme im Jahr.

Ob als Geschenkpaket mit Kinogutschein, Popcorn und Getränk (für eine oder zwei Personen) – oder der klassische Gutschein, bei dem Sie den Wert selbst bestimmen: an allen unseren zwölf Kinokassen erhältlich. Oder bestellen Sie die Gutscheine online unter yorck.de und lassen Sie sie sich nach Hause schicken.

JETZT TÄGLICH KINOTAGSPREIS FÜR BERLINPASS-INHABER:

Montag bis Freitag bis 18 Uhr nur 6,50 €*

Unser neues Angebot für alle Berlinerinnen und Berliner, die Hartz IV, Sozialhilfe, Grundsicherung oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten: Gegen Vorlage des *berlinpasses* an den Yorck-Kinokassen gilt von Montag bis Freitag für alle Vorstellungen mit Anfangszeit bis 18 Uhr der monatliche Kinotagspreis in Höhe von 6,50 €.

In allen übrigen Vorführungen zahlen *berlinpass*-Inhaberinnen und Inhaber weiterhin den ermäßigten Eintrittspreis für Schüler und Studenten.

* nicht an Feiertagen und zu Sonderveranstaltungen

** bis 18 Uhr und FSK 0 und 6

UNSERE YORCK-KARTE

Die YORCK-Karte belohnt Sie für Ihre Treue: Sie sammeln Punkte, wir laden Sie ins Kino ein. Jeder zehnte Besuch ist frei. Die Karte ist auch für unsere wöchentlichen Filmreihen und für alle öffentlichen Vorpremieren gültig.

WOCHENPROGRAMM PER E-MAIL

Jeweils am Mittwochabend erhalten Sie das Programm aller YORCK Kinos für die Kinowoche ab Donnerstag. Teilen Sie uns einfach auf yorck.de im Bereich NEWSLETTER Ihre E-Mail-Adresse mit.

WEBSEITE AUF DEM SMARTPHONE

Unter m.yorck.de stehen ebenfalls mobil Film- und Kinoinfos sowie Programmhinweise zur Verfügung. Noch auf dem Weg ins Kino können Sie von Ihrem Telefon aus Karten reservieren!

DER NEUE MUSS RAUS,

unsere 120. Ausgabe, erscheint zum 21.05.2015 – Anzeigenschluss ist Donnerstag, 07.05. 2015.

KINO FÜR SCHULEN – KINO FÜR KINDER



Wir spielen in unseren YORCK Kinos, Yorckstraße 86, vormittags für Gruppen ab 25 Personen!

In unseren anderen Filmtheater in der Stadt gelten gestaffelte Konditionen. Programme verschicken wir per Post – oder als E-Mail-PDF. Anmeldungen bitte unter 26 55 02 76. Infos unter: KinofürSchulen.de

NOTHING BUT MOVIES IN THE ORIGINAL VERSION

... are shown at BABYLON (two screens) and ODEON and Neukölln's ROLLBERG KINOS (five screens) and NEUES OFF. Check out yorck.de. See page 30 for more information about the theaters.

Don Carlo

Giuseppe Verdi

23., 26., 30. April; 3. Mai 2015

Musikalische Leitung: Donald Runnicles

Inszenierung: Marco Arturo Marelli

Karten und Infos: 030-343 84 343

www.deutscheoperberlin.de

DEUTSCHE OPER BERLIN





STAATSOPER
IM SCHILLER THEATER

JETZT
AKTIONSCODE
»STAATSOPER«
ONLINE
EINLÖSEN

THE RAKE'S PROGRESS

Igor Strawinsky

MUSIKALISCHE LEITUNG

Domingo Hindoyan

INSZENIERUNG

Krzysztof Warlikowski

Mit dem Aktionscode »STAATSOPER« gibt es ab sofort für alle YORCKER-Leser
20 Euro-Tickets für alle Vorstellungen von »The Rake's Progress«!

Der Aktionscode kann auf der Zahlungsseite des Online-Kartenverkaufs auf
www.staatsoper-berlin.de, via tickets@staatsoper-berlin.de, telefonisch unter 030 – 20 35 45 55,
an der Kasse im Foyer des Schiller Theaters oder an der Ticket-Box auf dem Bebelplatz
eingelöst werden. Pro Person gibt es bis zu zwei 20 Euro-Tickets.

15./21./24./29. MAI 2015

TICKETS 030 – 20 35 45 55
WWW.STAATSOPER-BERLIN.DE

tip Berlin

YORCK
KINGGRUPPE

SIEBENSÄULE

11.

ACHTUNG BERLIN – NEW BERLIN FILM AWARD

15. – 22. APRIL 2015

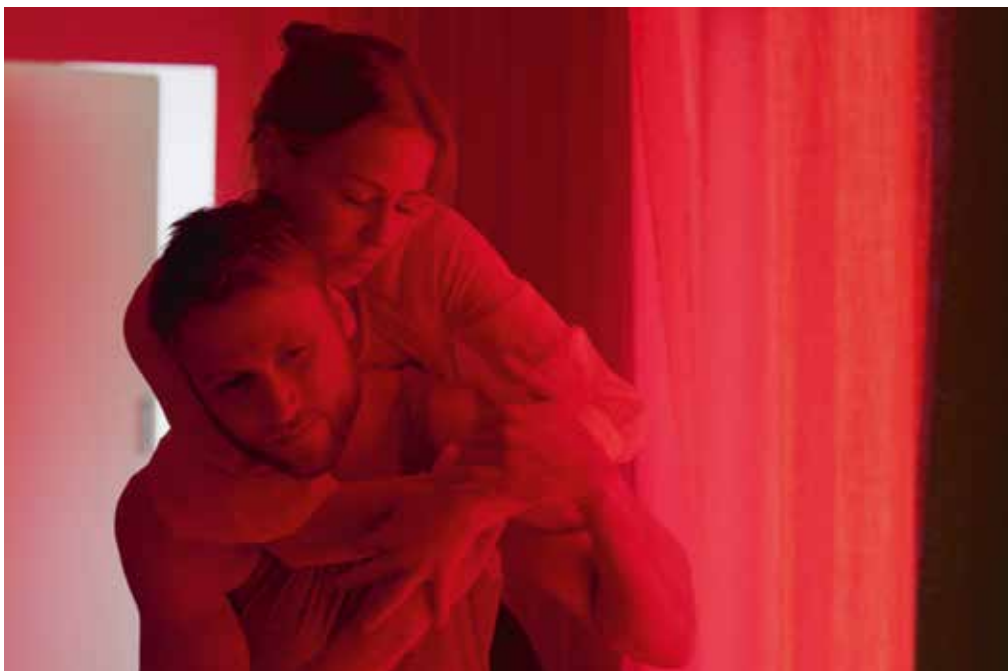
im Filmtheater am Friedrichshain, Kino International
und Passage Neukölln

Der *achtung berlin - new berlin film award* bietet eine Woche lang frisches Kino aus Berlin-Brandenburg! Rund 80 Filme kommen zur Aufführung, die alle in der Hauptstadtregion produziert oder gedreht wurden. Herzstück des Festivals ist der Wettbewerb *Made in Berlin Brandenburg* für Spiel-, Dokumentar-, Kurz- und mittellange Filme.

Das Festival eröffnet am 15. April im Kino

International der Spielfilm *LICHTGESTALTEN* (1) mit Max Riemelt und Theresa Scholze in den Hauptrollen. Der zweite Langfilm von Christian Moris Müller erzählt die ungewöhnliche Liebesgeschichte von Katharina und Steffen, die sich eines Nachts zu einem radikalen Schritt entschließen: Sie werden jegliche Zeichen ihrer gesicherten, gutbürgerlichen Existenz vernichten,

1





um irgendwo anders neu anzufangen. Ein weiterer Höhepunkt des zehnten Filmfestivals ist die ungewöhnliche Verheirathungskomödie **DAS FLOSS** (2) von Julia C. Kaiser: Katha und Jana lieben sich. Ihre Hochzeit steht vor der Tür, die Familienplanung inklusive künstlicher Befruchtung ist auch schon auf dem besten Weg. Alles scheint perfekt. Aber als Katha mit »den Jungs« zwecks Jungesellinnenabschied zu einer Havel-Floßfahrt aufbricht, ist der Samenspender



Momo plötzlich mit von der Partie. Und Jana, die zu Hause mit ihren Freundinnen feiert, bekommt Besuch von ihrer Ex.

Sarah ist laut, unangepasst, taktlos, faszinierend und provozierend. Sie wirkt unverwundbar, doch der Schein trügt. Sarah ist die Hauptfigur in Philipp Eichholtz', nach dem »*Sehr gutes Manifest*« von Axel Ranisch, gedrehten Wettbewerbsbeitrag **LIEBE MICH!** (3) Das heißt hier: Eine irrsinnige Komödie um Liebe und ihre Vergänglichkeit, die

Berliner Festspiele

JAHRHUNDERTZEICHEN
 KUNST DER MODERNE UND GEGENWART
TEL AVIV MUSEUM OF ART
 VISITS **BERLIN** MARTIN-GROPIUS-BAU
 27.3. – 21.6.2015

www.gropiusbau.de

Mark Rothko, No. 24 (Untitled), 1951, Gift of the Mark Rothko Foundation, Inc., New York, through the American Friends of the Tel Aviv Museum of Art, 1984. © Kate Rothko Pridel & Christopher Nothke / VG Bild-Kunst, Bonn 2015. Photo: Anselm Hey



Mi-Mo 10-19 Uhr
 Di geschlossen





mit 4.000 € »von Oma gefördert« und auf der Basis eines sechsseitigen Drehbuchentwurfs in einem Schwung gedreht wurde – mit kleinem Filmteam und großer Leidenschaft für die Improvisation.

Von Freundschaft und Verrat erzählt Gerd Krokes Dokumentarfilm *STRICHE ZIEHEN* (4). Ein einfacher weißer Strich sollte an der gesamten Westseite der Berliner Mauer entlang führen und den metaphorischen »Strich durch die Rechnung« symbolisieren. Mit dieser Kunstaktion machten 1986 fünf junge Männer aus der Weimarer Punkszene – inzwischen ausgereist nach West-Berlin – auf sich aufmerksam. Mit verhängnisvollen Folgen, denn es gab eine undichte Stelle in der Gruppe. Bei der *Duisburger Filmwoche* mit dem Publikumspreis ausgezeichnet, feiert der Film nun endlich seine Berlinpremiere im *Wettbewerb für Dokumentarfilme*.

In den Programmsektionen *Berlin Highlights* und *Berlin Documents* präsentieren wir Spiel- und Dokumentarfilme, die sich formal durch eine eigene Handschrift auszeichnen, eine sehr persönliche Perspektive einnehmen oder ein besonders brisantes Thema besetzen.

Abgerundet wird das Filmprogramm durch Filmgespräche, Workshops und natürlich Partys bis zum Sonnenaufgang in angesagten Berliner Clubs.

Weitere Informationen zu Filmen, Rahmenprogrammen, Workshops, Konzerten und Partys gibt es unter www.achtungberlin.de.

achtung
berlin
new berlin film award

11. new berlin film award

achtung berlin

15.-22. APRIL 2015

DAS FILMFESTIVAL FÜR NEUES DEUTSCHES KINO

Babylon
Filmtheater am Friedrichshain
Kino International
Passage Neukölln
Tilsiter Lichtspiele

medienboard
Berlin-Brandenburg GmbH

OFFIZIELLER
PARTNER



Audi

WEEKEND

MONTAG · 06.04.15

— 22 UHR

Großbritannien 2011

94 min

nvo

Looking ist die beste schwule TV-Serie seit *Queer As Folk*, mit 45 YEARS sorgte er gerade auf der *Berlinale* für Furore. Höchste Zeit also, nochmal Andrew Haighs Film über eine schwule Wochenend-Romanze in London zu zeigen, mit dem er vor vier Jahren das Queer Cinema revolutionierte. Authentisch, lebensnah, toll!



BRUNO & EARLENE GO TO VEGAS

MONTAG · 13.04.15

— 22 UHR

USA 2013

95 min

nvo

So schön war schon lange kein Roadmovie mehr wie die charmante und sexy Irrfahrt dieser beiden ziellosen Außenseiter. Earlene wollte nur weg von ihrem Ex und trifft Bruno, einen sehr viel jüngeren Skater aus Australien. Gemeinsam machen sie sich auf den Weg in die Wüste – und treffen dabei auf Freaks aller Art.



HÄRTE

PREVIEW MIT GÄSTEN

MONTAG · 20.04.15

— 22 UHR

Deutschland 2015

89 min

Rosa von Praunheim liebt die Extreme. In seinem neuen Doku-Drama, einem der besten seiner bislang über 140 Filme, beleuchtet er den Lebenslauf des Neuköllners Andreas Marquardt, einem ehemaligen Zuhälter und Kampfsportler, der als Kind von seiner Mutter sexuell missbraucht wurde. Bisweilen schwer auszuhalten, aber notwendig und absolut sehenswert.



FOUR MOONS

MONTAG · 27.04.15

— 22 UHR

Mexiko 2014

110 min

nvo

Vier schwule Geschichten aus Mexiko: Ein Elfjähriger will sich nicht eingestehen, dass er in seinen Cousin verliebt ist. Ein Männerpaar stellt die Beziehung in Frage, als Dritter auftaucht. Ein alter Patriarch kratzt Geld zusammen, um sich einen jungen Stricher zu leisten. Eine alte Jugendfreundschaft entwickelt sich zu mehr – und wird kompliziert.



DROWN

MONTAG · 04.05.15

— 22 UHR

Australien 2014

93 min

UWO



Endlich mal wieder ein Homofilm von *Down Under*: Len ist eine Legende im Surfclub seines Vaters in Sydney. Als mit dem jüngeren und offen schwulen Phil Konkurrenz auftaucht, gerät nicht nur sein Status ins Wanken ... Bewegendes Drama über Bullying und Homophobie nach dem Theaterhit von Stephen Davis.

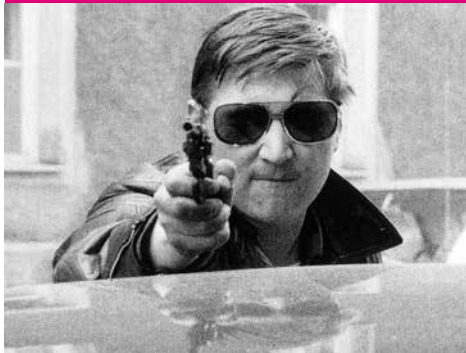
FASSBINDER

MONTAG · 11.05.15

— 22 UHR

Deutschland 2015

92 min



Der Mai ist großer Fassbinder-Monat: Der schwule Filmemacher wäre am 31. Mai 70 geworden, dazu eröffnet im Martin-Gropius-Bau die große Ausstellung »Fassbinder Jetzt«. Und wir zeigen den neuen Dokumentarfilm von Annekatriin Hendl mit bislang unveröffentlichtem Archivmaterial. *Siehe auch Seite 7.*

Unsere lange Fassbinder-Nacht im Delphi Filmpalast!

TIPI
AM KANZLERAMT

The sexiest Show in Town!

BRIEFS

Excentric Body-Circus

07.05. – 10.06.

präsentiert von:
SIEGESSÄULE

Tickets 030.39066550 // www.tipi-am-kanzleramt.de

BOYS LIKE US

MONTAG · 18.05.15

— 22 UHR

Frankreich 2014

90 min

UWO



In dieser charmanten französischen Komödie verspricht es drei schwule Stadtneurotiker aus Paris in die österreichischen Berge: Der von Liebeskummer geplagte Rudolf glaubt seinen Seelenfrieden nur in der Idylle der alten Heimat zu finden. Seine beiden Freunde folgen ihm panisch.



F e e l

better

nach dem Bestseller **BACK PAIN**
 von Professor Gordon Waddell
 (University of Glasgow,
 Netzwerk-/Forschungspartner von Rückenzentrum)



Heilung, lat. curatio, ist Erkennen, heisst den Plot finden:
 Fokus legen auf Medizin, Psychologie, Physio- und/oder
 Sporttherapie.

Seit 2004 und seither mehrfach ausgezeichnet, u.a. vom
 Bundesministerium beauftragt mit Charité (Institut für
 Allgemeinmedizin) zu kooperieren, grüsst die Besetzung –
 an anderer Stelle beschreibt es die Kritik mit „... eben
 richtig Kanon bildend, die Klammer, das Rüstzeug aller
 weiblichen wie männlichen Fb-Hauptrollen ist Gesund-
 heitskompetenz, auf direkte Art und echt cool.“

Regie: **Dr. Ulf Marnitz**
 (beratend eingebunden in
 'Formulierung der EU-Leitlinien
 zur Schmerztherapie')



Rückenzentrum
 am Markgrafenpark

Markgrafenstraße 19/Ecke Rudi-Dutschke-Straße
 10969 Berlin - Mitte (www.ruecken-zentrum.de)

weitere Niederlassungen in Berlin

Gelenk-und Rückenzentrum Köpenick
 Freiheit 1 • 12555 Berlin - Köpenick

Sternwarte - Gesundheitszentrum Daimler
 Daimlerstraße 143 • 12277 Berlin - Marienfelde

WAS UNS SONST

DIE NEUE WILDNIS – GROSSE NATUR IN EINEM KLEINEN LAND

START 09.04.15

Niederlande 2013

97 min



Ursprünglich war Oostvaardersplassen 1972 für
 die Ansiedlung von Öl- und Schwerindustrie
 vorgesehen. Die 6000 qm wollten sich aber par-
 tout nicht trockenlegen lassen, also gab man das
 Gelände auf und ließ der Natur freien Lauf. Und
 die Natur lief! Mit Hilfe der Regisseure Mark Ver-
 kerck und Ruben Smit bewundern wir heute ein
 Naturschutzgebiet mit ungeheurem Artenreich-
 tum, ein Naturwunder mitten in Europa.

A BLAST – AUSBRUCH

START 16.04.15

Griechenland/Deutschland/Niederlande 2014 83 min



Regisseur Syllas Tzoumerkas porträtiert mit
 Maria, die fulminant von Angeliki Papoulika
 gespielt wird, eine ganze Generation Griechen-
 lands. Eine Generation, die unverschuldet in die
 Finanzkrise gerutscht und nun auf der Suche nach
 Respekt, Selbstachtung und nach Möglichkeiten
 ist, ihren Zorn zu kanalisieren. Die Veränderung
 Marias vom liebevollen zum Wut-Menschen, der
 alles hinter sich lässt, ist eine Explosion.

DIE GÄRTNERIN VON VERSAILLES START 30.04.15

Großbritannien 2014

116 min



Der fabelhafte Alan Rickman stand in diesem opulenten Kostümfilm nicht nur vor, sondern auch als Regisseur hinter der Kamera. Die Geschichte dreht sich um die verwitwete Landschaftsgärtnerin Sabine De Barra, die den Auftrag erhält, des Königs Park von Versailles in eine nie dagewesene Barock-Landschaft zu verwandeln. Keine leichte Sache, zumal mit höfischen Intrigen und Gefühlsaufwallungen umzugehen ist.

EDEN

START 30.04.15

Frankreich 2014

131 min



Die französische Regisseurin Mia Hansen-Løve taucht mit uns ein in das pulsierende Pariser Nachtleben der 20er-Jahre. Paul Vallée macht hier in den Underground-Clubs als DJ Karriere und pflanzt, wie seine Kumpels von Daft Punk, den Elektro Beat in die Seelen der gläubigen Techno-Jünger. Sein Bekanntheitsgrad steigt wie die Zahl seiner Liebhabereien, doch das exzessive Leben fordert seinen Tribut.

2 FRAUEN · 1 KIND · 1 ENTSCHEIDUNG



Melodys Baby

„EIN STARK GESPIELTES
ZWEI PERSONEN-STÜCK.“

VARIETY

EIN FILM VON BERNARD BELLEFROID

AB 14. MAI IM KINO

MFA+

WAS UNS SONST NOCH GEFÄLLT

HIGH PERFORMANCE – START 07.05.15 MANDARINEN LÜGEN NICHT

Österreich 2014

100 min



Der Gewinner des Max-Ophüls-Publikumspreises 2014. Der Debütfilm von Johanna Moder verspricht leichtfüßige und sehr komische Unterhaltung, ist dabei aber weder flach noch banal, sondern nimmt sich sehr pointiert die bestehenden wirtschaftlichen Verhältnisse zur Brust. Sehr zu deren Ungunsten. Der tolle Soundtrack setzt noch ein I-Tüpfelchen. Ach - Felix Austria, wie machst Du das nur?

MÄDCHEN IM EIS

START 07.05.15

Deutschland 2015

100 min



Doch auch wir Deutschen besitzen manchmal durchaus schwarzen Humor. So wie in Stefan Krohmers skurrilem Roadmovie. Die junge Frau Winja macht sich auf den Weg zum Polarkreis, um ihren Freund Andrei mit ihrem Besuch zu überraschen. Es kommt wie es kommen muss - Andrei ist nicht wirklich amused. Und dann ist da noch der Oligarch Wsewolod Starych, der einen apokalyptischen Kurzfilm drehen will.

für Großstadt
Gucker



Wissen, was kommt

KULTUR, EVENTS, NIGHTLIFE AUF EINEN BLICK.



DINAMIX

CityCards • Flyerverteilung • Plakatierung • Promotions

www.dinamix.de

MAD MAX: FURY ROAD

START 14.05.15

Australien/USA 2014



Lange hat es gedauert, bis Regisseur George Miller den vierten Teil seiner apokalyptischen Science-Fiction-Saga fertigstellen konnte. Mel Gibson heißt jetzt Tom Hardy, Charlize Theron ist als Imperator Furiosa extrem tough, zudem sind wieder reichlich absonderliche Typen mit hässlichen Gesichtern und schlechter Laune am Start. Ein absolutes Action-Spektakel mit romantisch-gewalttätiger Weltuntergangsstimmung.



OSTWIND 2

AB 14. MAI IM KINO



FFF Bayern



FFV



Constantin Film



START 02.04.15

GESPENSTERJÄGER – AUF EISIGER SPUR

Deutschland / Österreich / Irland 2014

99 min

Tom, Hugo und Hedwig sind ein ausgesprochen ungleiches Trio. Tom gilt als kleiner Angsthase, Hugo ist ein mittelmäßig unheimliches Gespenst und Hedwig eine Geisterjägerin, die weder Gespenster noch Kinder mag. Trotzdem schließen sich die drei Außenseiter zusammen, um Hugos Villa von einem urzeitlichen Eisgespenst zurückzuerobern. Die Zeit drängt, Hugo droht sich ohne heimische Villa in Luft aufzulösen.



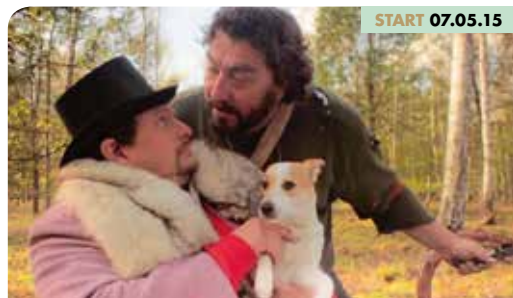
START 02.04.15

MARA UND DER FEUERBRINGER

Deutschland 2014

94 min

Prominent besetzte Götterdämmerung um die Außenseiterin Mara, die schon lange von düsteren Tagträumen heimgesucht wird. Als sie erfährt, dass es sich tatsächlich um Visionen handelt, und ihr die Aufgabe zufällt, Ragnarök zu verhindern, macht sie sich mit einem Professor für germanische Mythologie auf in eine magische Welt, wo nicht zuletzt der Feuerbringer haust. Dem geht man eigentlich lieber aus dem Weg.



START 07.05.15

REUBER

Deutschland 2014

70 min

Wie der Titel schon vermuten lässt, geht's in Axel Ranischs (DICKE MÄDCHEN) schrägem Kinderfilm um die Kunst der Räuberei. Und wo lebt unser Räuberfachmann? Richtig im Wald, wo es Robby hin verschlägt, nachdem ihm seine Schwester samt Kinderwagen geraubt worden ist. Vielleicht kann Rüdiger Räuber ihm ja ein paar Tips geben, wie er das Schwesterlein zurückrauben kann! Aber da ist auch noch der Zauberer Stefan und der führt nichts Gutes im Schilde.



START 07.05.15

KÄPT'N SÄBELZAHN UND DER SCHATZ VON LAMA RAMA

Norwegen 2014

96 min

Da sind alle Zutaten für ein großes Abenteuer an Bord. Käpt'n Säbelzahn, der Waisenjunge Pinky und Freundin Raven machen sich auf die Suche nach dem legendären Schatz des Königreiches Lama Rama. Die Reise führt über Ozeane und durch Dschungel, die drei Helden trotzen unzähligen Gefahren, allen voran Pinky, der sich nicht nur den Schatz, sondern Antworten auf die Frage nach seiner Herkunft erhofft.

DAS PIRATEN-ABENTEUER FÜR DIE GANZE FAMILIE



START 09.04.15

WINNETOUS SOHN

Deutschland 2014

91 min

Äußerlich ist Max ein Bleichgesicht, da gibt es kein Vertun. Im Herzen aber ist er ein Häuptling, was er beim Casting für die Rolle als Winnetous Sohn bei den Karl-May-Festspielen zu beweisen gedenkt. Bekommt er die Rolle, da ist Max sicher, bekommt er auch die Familienprobleme in den Griff: Die Eltern haben sich frisch getrennt. Unterstützt wird er von Kumpel Morten, der mit Indianern so gar nichts anfangen kann.



START 14.05.15

OSTWIND 2

Deutschland 2014

Regisseurin Katja von Garnier gewährt uns erneut Einblicke in die ungewöhnliche Freundschaft zwischen der einfühlsamen Mika und dem temperamentvollen Hengst Ostwind. Erweitert wird diese Freundschaft um eine anmutige Schimmelstute und den geheimnisvollen Jungen Milan, die für einige Verwirrung sorgen. Dabei muss aus finanziellen Gründen doch unbedingt ein Vielseitigkeitsturnier gewonnen werden.



KÄPT'N SÄBELZAHN

UND DER SCHATZ VON LAMA RAMA

WWW.KAEPTN-SAEBELZAHN.DE

f / KAEPTNSAEBELZAHN

STORM

UNION FILM

NORWEGIAN
PIRATES

zdf

www

solamedia

globe

polycom

AB 7. MAI 2015 IM KINO

A MOST VIOLENT YEAR

USA 2014

125 min

REGIE J. C. CHANDOR



New York 1981, das Jahr mit der höchsten Kriminalitätsrate der Stadtgeschichte. Mittendrin der Aufsteiger Abel Morales der es wagt seine ehrgeizigen Geschäftspläne auf ehrenwerte Weise umzusetzen. Hauptdarsteller Oscar Isaac präsentiert dabei so leinwandpräsent wie präzise eine mitreißende Mischung aus Coolness und Verletzlichkeit. Temporeich, dialogstark sowie atmosphärisch enorm dicht präsentiert sich ein hochkarätiges Drama mit brillanter Besetzung.

SHAUN DAS SCHAF

Großbritannien/Frankreich 2015

85 min

REGIE MARK BURTON, RICHARD STARZACK



Von der Nebenfigur in einem WALLACE & GROMIT-Film, zum Serienstar und nun zum Kinohelden – welch eine beachtliche Karriere für ein kleines Schaf vom Land! Und alles ist so, wie wir es erhofft haben: die liebevolle, äußerst detailreiche Ausstattung, die mühevoll handgemachte Stop-Motion-Knettechnik (2 Sekunden Film pro Drehtag!), die irren Ideen, das rasante Tempo und das präzise Timing bei der Komik. Ein großer Spaß, indeed!

TOD DEN HIPPIES – ES LEBE DER PUNK!

Deutschland 2014

94 min

REGIE OSKAR ROEHLER



Roehler ist immer für schräges Kino gut! Hier schickt er sein Alter Ego der 80er nach West-Berlin, auch Schaufenster des Westens genannt. Zwischen Subvention und Subversion kocht eine junge Generation hier ihr kreatives Süppchen. Tom Schilling gibt den jungen Wilden mit Irokesenschnitt und OH BOY-Charme. Mit massivem Muttertrauma stolpert er durch verrauchte Peepshows und verkokte Szeneläden, begegnet Blixa Bargeld und Fassbinder. Eine schrille Zeitgeistrevue.

STILL ALICE

USA 2015

101 min

REGIE RICHARD GLATZER, WASH WESTMORELAND



Hauptdarstellerin Julianne Moore bekam für ihre eindrucksvolle Leistung in diesem Drama den Oscar. Die geradlinige Erzählung über den geistigen Verfall der 50-jährigen Linguistin Alice, der sich ganz harmlos ankündigt, ist kraftvoll und angenehm unsentimental. Alice und ihre Familie müssen sich der niederschmetternden Diagnose Alzheimer stellen. Ein Umgang mit der Krankheit muss gefunden werden, ein Umgang mit dem langsamen und traurigen Abschied.

DAS EWIGE LEBEN

Österreich/Deutschland 2015

123 min

REGIE WOLFGANG MURNBERGER



Wenn die Brenner-Filme Jahreszeiten wären, dann sind wir mit dem vierten jetzt quasi im Winter. Da hätte der Brenner sich warm anziehen sollen, aber stattdessen: selbe Jacke wie immer. Das Dreamteam Murnberger, Hader und Haas ist zurück und erzählt uns wieder, dass was passiert ist. Erst nur mit dem Brenner, aber dann gibt's auch noch für die anderen Ärger, wie immer eigentlich, wenn unser desolater Ex-Polizist/Privatdetektiv ins Spiel kommt. Jöö!

ZU ENDE IST ALLES ERST ZUM SCHLUSS

Frankreich 2014

96 min

REGIE JEAN-PAUL ROUVE



Von den Träumen und Enttäuschungen dreier Generationen erzählt Jean-Paul Rouve in seiner sanft melancholischen Komödie. Anhand eines jungen Mannes und seiner Eltern beschreibt Rouve das Suchen nach dem Sinn des Lebens und natürlich der Liebe. Es beginnt mit einer Beerdigung und endet mit einer, was nicht nur die Geschichte zurück an ihren Ausgangspunkt bringt, sondern vor allem die Zirkularität des Lebens betont. Ein schöner, hervorragend konstruierter, subtiler Film.

Tagesspiegel

„Ganz starker Kinostoff“

Hanno
KOFFLER

Luise
HEYER

Katy
KARRENBAUER



HÄRTE

ein Film von ROSAVON PRAUNHEIM



Berliner Morgenpost

„Hanno Koffler in seiner wohl besten Rolle“

DEMNÄCHST



In meinem **KOPF** ein **UNIVERSUM**



„Ein äußerst bewegendes,
brillant gespieltes
Meisterwerk [...]
hochgradig emotional.“
Filmthreat.com



DORA ODER DIE SEXUELLEN NEUROSEN UNSERER ELTERN **START 21.05.15**

Schweiz 2014

90 min

Die 18-jährige Dora ist geistig behindert und nimmt beruhigende Medikamente. Als diese von ihrer Mutter heimlich abgesetzt werden, blüht die junge Frau auf, stürzt sich ins pralle Leben und entdeckt ihre sexuellen Bedürfnisse. Gegen den Willen der Eltern trifft sie sich mit einem Mann – und wird schwanger.



B-MOVIE **START 21.05.15** **LUST & SOUND IN WEST-BERLIN**

Deutschland 2015

94 min

Im alten West-Berlin tummelten sich Künstler, Kommunarden, Hausbesetzer und Hedonisten jeder Couleur. Die Mauer-Stadt war ein kreativer Schmelztiegel für Sub- und Popkultur. B-MOVIE besteht aus authentischen Zeitdokumenten aus Archiven und unveröffentlichten Video- und Super 8-Filmen, von Punk bis Love Parade.

AB 9. APRIL IM KINO!

MFA+



LOST RIVER

START 28.05.15

USA 2014

105 min

Das wohl heiß ersehnteste Regiedebüt des Jahres. Kultschauspieler Ryan Gosling wurde es wohl langweilig und hat sich nun auf die andere Seite der Kamera begeben. Sein düsterer Film erzählt im postindustriellen Detroit die Geschichte einer alleinerziehenden Mutter, die einen desperaten Existenzkampf führt.



WOMAN IN GOLD

START 04.06.15

Großbritannien/USA 2015

107 min

Hochkarätig besetztes Drama um die Causa Klimt! Die in den USA ansässige Kunstsammlerin Maria Altmann fordert ein Gemälde des Malers Gustav Klimt von den österreichischen Behörden zurück, das ein Porträt ihrer Tante Adele zeigt und ihrer jüdischen Familie in den 40er-Jahren von den Nazis geraubt wurde.

HOLLANDS EINZIGARTIGES NATURPARADIES



DIE NEUE WILDNIS

GROSSE NATUR IN EINEM KLEINEN LAND

Ab 9. April im Kino

Mit der Stimme von Hannes Jaenicke

WWW.DIENEUEWILDNIS.DE FACEBOOK.COM/DIENEUEWILDNIS

DIEFILMAGENTINNEN

BUSCH MEDIA GROUP

EMS FILMS

VARA

Holland

Infowebseiten DBB BAHN

REDFERNS

Film und Medien Stiftung NRW



VICTORIA

START 11.06.15

Deutschland 2015

136 min

Die Spanierin Victoria trifft auf vier zwielichtige Jungs, kann sich für einen, Sonne, erwärmen und steigt als FahrerIn in so eine krumme Sache ein, die richtig schiefgeht. Ein Berlin-Thriller mit ungeheurem Sog, der nicht zuletzt Regisseur Sebastian Schippers geschuldet ist, der den Film mit nur einer Einstellung drehte.



DIE LÜGEN DER SIEGER

START 18.06.15

Deutschland 2014

112 min

Der selbstgefällige Journalist Fabian Groys und die ehrgeizige Volontärin Nadja geraten bei ihren Recherchen über die Zusammenhänge von Bundeswehrinvaliden- und Giftmüllentsorgung in ein Netz aus Intrigen, Manipulation und Lobbyismus. Die eigenen ethischen Grundsätze erweisen sich allerdings ebenfalls als auslegbar.



TRASH

START 18.06.15

Großbritannien 2013

100 min

Verfilmung des Romans von Andy Mulligan. Die Kumpels Raphael, Gardo und Rat leben auf den Müllhalden Rio de Janeiros von der Hand in den Mund. Alles geht seinen Gang, bis sie eines Tages eine Tasche randvoll mit Geld finden. Solche Funde verändern das Leben grundlegend: fortan sind die Drei auf der Flucht.



MEN & CHICKEN

START 02.07.15

Norwegen/Deutschland 2014

104 min

Die beiden unterschiedlichen Brüder Gabriel und Elias werden von ihrem Vater auf dem Sterbebett darüber informiert, dass er nicht ihr biologischer Erzeuger ist. Gemeinsam begeben sich die beiden auf die Suche nach der neuen Verwandtschaft, die auf einer fast unbewohnten Insel lebt und ausgestopfte Tiere liebt.

WOLLEN SIE DAS NICHT AUCH?

CHRISTIAN
CLAVIER

CAROLE
BOUQUET

VALÉRIE
BONNETON

ROSSY
DE PALMA

STÉPHANE
DE GROODT

SÉBASTIEN
CASTRO

NUR EINE STUNDE RUHE!



NACH
«MONSIEUR CLAUDE
UND SEINE TÖCHTER»
DIE NEUE KOMÖDIE MIT
CHRISTIAN CLAVIER

AB 16. APRIL NUR IM KINO

APRIL
MAI

2015

YORCKER

N° 119

DAS FILMMAGAZIN



**CHRISTOPH
WALTZ**

**AMY
ADAMS**

**GEWINNER
GOLDEN
GLOBE**
BESTE HAUPTDARSTELLERIN

VOM VISIONÄREN REGISSEUR

TIM BURTON

**BIG
EYES**

SIE MALTE ES.
ER VERKAUFTE ES.
UND JEDER WOLLTE
ES HABEN.

© KEANE



www.BigEye-Film.de

AB 23. APRIL IM KINO

AMBLIN ENTERTAINMENT STUDIOS
STUDIOCANAL

BABYLON KREUZBERG · CAPITOL DAHLEM · CINEMA PARIS
FILMTHEATER am FRIEDRICHSHAIN · DELPHI FILMPALAST
INTERNATIONAL · KANT Kino · NEUES OFF · PASSAGE · ROLLBERG
ODEON · YORCK · FREILUFTKINOS der YORCK-KINOGRUPPE



**YORCK
KINOGRUPPE**